

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

TeiNr.: 03134/2221-0

e-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

750 - Jahre Heiligenkreuz am Waasen



Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Bericht des Bürgermeisters



S.g. GemeindegängerInnen!
Liebe Jugend!

„Ist das der neue Rhythmus, zu welchem man mit muss?“ Start mit der fusionierten „neuen“ Marktgemeinde als Regierungskommissär, Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, dazwischen die Jubiläumsfeiern zum 750-jährigen Bestand von Heiligenkreuz am Waasen — Eine Herausforderung, die im Nachhinein betrachtet, vieles abverlangt hat, aber im Großen und Ganzen sehr zufriedenstellend gelungen ist. Die Arbeit für die neue Funktionsperiode konnte nach der Wahl zum Bürgermeister und Wahl der Vorstandsmitglieder aufgenommen werden. Mittlerweile wurden alle vom Gemeinderat gebildeten Ausschüsse besetzt und die Gemeindevertreter in die verschiedenen Einrichtungen und Institutionen entsandt.



Das **750-Jahr-Jubiläumsfest mit ORF-Frühshoppen** sowie das 125-Jahr-Jubiläum der Marktmusik mit Trachtenweihe waren ein besonderes Ereignis im heurigen Jahr. Dank der organisatorischen Talente bei den Mitgliedern der Marktmusik, perfektem Wetter und Dank der so zahlreichen Besucherzahlen an allen Veranstaltungstagen wird diese Veranstaltung noch lange in Erinnerung bleiben.



Die neue **Stiefingtal-Tracht** der Marktmusik ist bei der Präsentation sehr gut angenommen worden. Diese wurde von der Volkskultur Steiermark GmbH als „Kleinregion Stiefingtal Alltagstracht“ zertifiziert und kann von der Bevölkerung in mehreren Varianten über Maßschneidereien erworben werden. Besonderes Symbol der Tracht ist die überlieferte „Eichenlaub-Applikation“. Noch in der Funktion als LH-Stellvertreter konnte ich dem zuständigen Referenten für Volkskultur, Herrn SCHÜTZENHÖFER anlässlich der Trachtenweihe eine einmalige Bedarfszuweisung von € 15.000,- abringen, die zweckgebunden für die Marktmusik zur Bedeckung der offenen Anschaffungskosten bereit gestellt wird.



Bedingt durch die Gemeindefusion und die rechtlich festgelegten Vorgaben, konnten die davon betroffenen Gemeinden das Budget für 2015 erst über die neu gewählten Funktionäre auf Schiene bringen. Dadurch werden die Fusionsgemeinden nicht unerheblich benachteiligt, da für die Umsetzung von Projekten nur ein halbes Jahr zur Verfügung steht und diese unter Zeitdruck umgesetzt werden müssen. Der **Voranschlag 2015** wurde am 30.06.2015 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt ist mit € 4.837.700,- ausgeglichen und enthält eine Zuführung von € 168.500,- zur Bedeckung außerordentlicher Ausgaben, welche mit € 857.000,- ebenfalls zur Gänze bedeckt sind, ohne dafür heuer ein Darlehen aufnehmen zu müssen. An Bedarfszuweisungen heranzukommen ist nicht immer leicht, aber für heuer konnte einiges erreicht werden. So wurden zum dzt. Zeitpunkt € 320.000,- schriftlich zugesagt. Der Verschuldungsgrad beträgt 6,72 %. Im Budget sind 19,80 Dienstposten berücksichtigt, wobei sich diese durch Teilzeitbeschäftigungen auf 25 Mitarbeiter aufteilen. Gleichzeitig wurde eine Harmonisierung der Dienstnehmereinstufungen und Zulagen im Rahmen des Voranschlages durchgeführt, wodurch die finanzielle Gleichstellung der Mitarbeiter aus beiden Ortsteilgemeinden gewährleistet ist.

Als **Sofortmaßnahme für dringende Straßensanierungen** wurden die Teilstücke Götzaustraße (von Großfelgitsch nach Götzau) sowie der 1. Abschnitt der Turningbergstraße I (von Ladenhauf – Kreuzung Weingartenweg) in das Budget aufgenommen und konnte auch dafür nach Beschlussfassung des Voranschlages eine zusätzliche Bedarfszuweisung lukriert werden. Die Sanierung wird dzt. gerade eingeleitet, die Umsetzung erfolgt im August.

Kommunale Informationen

Mit dem **2. Bauabschnitt an der Mirsdorf-/Steineggstraße** wird diese Weganlage um einen weiteren Kilometer bis ca. Kollegger/Schlager vlg. Bergenz general saniert. Neuesten Erkenntnissen zur Folge erscheint eine dauerhafte Sanierung der Rutschung unmittelbar vor dem Anwesen Schöggler vlg. Korbwander) im Anschluss an den heurigen Bauabschnitt unter Anforderung von Katastrophenfondsmitteln möglich.

Einen sehr großen Aufwand verursachen die **Erhaltungs- und Wartungsarbeiten am umfangreichen Wegenetz** der Marktgemeinde (Gemeindestraßen, Geh- und Radwege) sowie der Grünanlagen bei den Sport- und Freizeiteinrichtungen. Mehrmals im Jahr müssen Abschwemmschäden aufwendig beseitigt und Wasserdurchlässe freigespült werden. Derzeit wird gerade der Lichtraum (Äste, Stauden, usw.) entlang der Gemeindestraßen bis zu einer Höhe von rd. 7 Metern freigeschnitten. 3 Gemeindearbeiter ergänzen die Aufräum- und Nachschneidearbeiten mittels Freischneidearm, welcher mit 4 Sägeblätter bestückt ist. Die üppige Vegetation entlang der Straßenränder bedingt ein zumindest zweimaliges Böschungsmähen – heuer musste zusätzlich auch schon im Mai das Bankett gemäht werden. Diese Arbeiten werden von Hr. Smodich aus Empersdorf auf Maschinenringbasis erledigt. Auch der Baumaustrieb soll hinkünftig alljährlich einmal mittels Böschungsmäher zurückgeschnitten werden, um die Sichtverhältnisse auf den Gemeindestraßen zu gewährleisten. Wir leisten unseren Beitrag für sichere Straßenverkehrsverhältnisse. Besitzer entlang der Gemeindestraße mögen durch entsprechenden und vorausschauenden Rückschnitt ihrer gepfanzten Hecken u. Bäume auch den notwendigen Beitrag dazu leisten, widrigenfalls muss die Marktgemeinde diese schriftlich darauf aufmerksam machen und eine befristete Beseitigung einfordern.

Erneuerung und Verstärkung des eigenen Fuhrparks.

Für die Sicherstellung und Vollabdeckung des Winterdienstes sowie der Mäharbeiten auf den Gemeindegeländen - rd. 3 ha Grünfläche im Wochen- bzw. 2 Wochen-Rhythmus – werden heuer 2 neue Fahrzeuge in den Dienst gestellt. Ein **neuer Unimog U 20** für den Winterdienst und allgemeine Transporte (Ersatz für den mangels Wartung kaputtgegangenen Unimogs, Bj. 1984) sowie ein **Spezial-Kommunalfahrzeug – HOLDER – C250** - für Mäharbeiten, Gehsteigwinterdienst und Reinigungsarbeiten - Spurbreite 1,20m mit hydrostatischen Niveaueausgleich – als Ersatz für den seit mehr als 15 Jahre im Einsatz befindlichen John-Deere-Kleinkombi-Traktor. Weiters



sind 2 Traktore im Einsatz – 1 Fendt Vario 411 (Bj. 2008), mit neuem Ersatzmotor am Bauhof St.Ulrich/W. u. 1 Steyr Profi 4110 (Bj.2012) am Bauhof Hlg.Kreuz/W. Für nächstes Jahr ist die Erneuerung des Baggers geplant, welcher für die umfangreich erbrachten Eigenleistungen nicht mehr wegzudenken ist.

Ebenso wurde der Fahrzeugbestand der Freiw. Feuerwehr Heiligenkreuz/W. mit einem 7,5-To-LKW erweitert. Der LKW mit Laderampe ist einsetzbar für den Katastropheneinsatz, allgemeine Transporte u. als Kühlwagen für Veranstaltungen für alle Vereine der Marktgemeinde verfügbar. Die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges und die Eigenleistungen im Rahmen der Adaptierung sind beispielgebend.

Personelles: Bedingt durch die Mutterschaft von Putz Irmengard



wurde die Karenzvertretung mit der Ausrichtung nachbesetzt, mit dieser eine in einigen Jahren zu erwartende Pensionierung im Referat Buchhaltung dauerhaft abdecken zu können. Mit Hr. **Windisch Josef**, wh. Kleinfelgitschberg u. Wildon, wurde dafür eine sehr qualifizierte Person mit Bilanzbuchhaltungspraxis gefunden, da wir in wenigen Jahren neben der Kameralistik auch die Doppik anwenden sollen.

In nächster Zeit werden wir uns intensiv mit der **Raumordnung und den zahlreichen Baulandwünschen in den Ortsteilgemeinden** auseinandersetzen. Die einzelnen Baulandwünsche liegen auch im Interesse der Marktgemeinde, da durch die starke Bautätigkeit das dzt. verfügbare Bauland knapp geworden ist. Zudem sind rd. 30 – 40 Bauplätze mangels Bereitschaft der Eigentümer leider nicht verwertbar! Baulandbesitzer mögen eine Verkaufsbereitschaft auch dem Marktgemeindegamte bekannt geben, um verwertbare Bauplätze in ein Bauplatzverzeichnis aufnehmen bzw. anstehende Bauplatzwünsche bedienen zu können.

Nachdem die Zustimmungserklärungen für eine neue und größere Trinkwasser-Transportleitung der Leibnitzerfeld quer durch das Gemeindegebiet beinahe lückenlos vorliegen, wird das Projekt im Zeitraum Ende 2016/Anfang 2017 auch umgesetzt werden können – die Trinkwassertransportleitung in entsprechender Dimensionierung ist die Lebensader für das Stiefingtal und deren weitere Entwicklung!

„Ohne Breitbandausbau keine Entwicklung bzw. keine Zukunft im ländlichen Raum, Breitbandmilliarde des Bundes sichert den ländlichen Raum“. Das sind Schlagworte, die sich einfach anhören, dahinter steckt allerdings ein gewaltiger finanzieller und tiefbautechnischer Aufwand, der nach dem abgeschlossenen Ausbau der Infrastruktur Wasserversorgung und Kanalisation eines weiteren Leitungsstranges in alle Ortsteile der neuen Marktgemeinde bedarf – Aufgraben, Lehrverrohrung oder auch mit Aktivkomponenten einlegen, Künetten verfüllen und Asphaltieren, Straßenanlagen und Baugrundstücke wiederherstellen!

Seit Herbst vorigen Jahres bin ich dabei die Grundlagen für

Neues Kommunal-Mehrzweckfahrzeug Holder C250

einen Breitbandausbau zu erheben. Die Ernüchterung – rund 2 Mio. Euro würde die Lehrverrohrung aller Orte im gesamten Gemeindegebiet kosten, allorts müsste aufgegraben werden. Mit der Breitbandausbaumilliarde des Bundes wird der Ball vom Bund zu den Gemeinden gespielt. Heuer sollen allerdings nur 50 Mio. davon österreichweit freigegeben werden.

Nach dzt. Standpunkt erscheint ein Totalausbau unrealistisch, eine Mitverlegung von Lehrverrohrungen bzw. mit Aktivkomponenten im Einklang mit anstehenden Bauvorhaben „Wasserleitungen, Straßenbauten, Straßenbeleuchtung eher realistisch, sofern es für dieses Zeitfenster auch noch entsprechende Förderungen gibt. Ein Teilausbau für den Hauptversorgungsbedarf „Heiligenkreuz/W. – Prosdorf“ mit Fördermitteln der Steirischen Fördergesellschaft steht ebenfalls im Raum.

Unabhängig davon stellt sich die Frage, ob uns nicht in absehbarer Zeit durch neue Technologien, das „Umgraben“ des Gemeindegebietes erspart bleibt und trotzdem jedem Haushalt und jeder Firma ein Breitbandanschluss mit entsprechendem Download zur Verfügung steht.

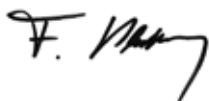
Die kürzliche **Wiederwahl zum Obmann des Sozialhilfeverbandes Leibnitz** (mit 49 von 50 möglichen Fürstimmen) ist eine besondere Herausforderung, da die Kosten der Sozialen Versorgung von 29 Gemeinden für 2015 bereits auf 59,7 Mio. gestiegen sind und sich diese innerhalb der letzten 10 Jahren in der Steiermark mehr als verdoppelt haben. Somit ist der Kostendruck das Hauptproblem der Verwaltbarkeit des Verbandes und der sozialen Versorgungssicherheit – also keine rosigen Zukunftsaussichten. Die Verantwortung dafür liegt beim Land Steiermark – die Verpflichtung zur 40%-igen Mitfinanzierung bei den Gemeinden. Das sind immerhin rd. 20 % der Einnahmen je Gemeinde im Bezirk Leibnitz. Mit einigen Schwerpunkten wie Demenzprojekt, Schulsozialarbeit, Jugendwohlfahrt (JUWON) neu möchte der SHV Leibnitz durch Präventionsarbeit aktiv gegen die Kostenentwicklung eingreifen.

Vieles konnte für die neue Funktionsperiode bereits eingeleitet werden. Sehr viele Kontakte und Einladungen durfte ich bereits wahrnehmen, nicht alle konnte ich zeitgerecht einhalten. Dafür bitte ich um Verständnis. Besonders viele Anfragen und Abhandlungen erreichen mich aus der Ortsteilgemeinde St.Ulrich/W., wodurch das Ansprechen der Probleme und Wünsche, aber auch das gegenseitige Kennenlernen Hand in Hand gehen.

Die **Zusammenarbeit im Gemeinderat und Gemeindevorstand** basiert auf dem vertrauensvollen Umgang miteinander. Wichtige Entscheidungen im neuen Gemeinderat, wie Voranschlag 2015 und Personalangelegenheiten, wurden fraktionsübergreifend und einstimmig gefasst. So sind wir bestens für die Umsetzung wichtiger, anstehender Vorhaben der Marktgemeinde aufgestellt. Auch die Mitarbeiter in ihren teilweisen neuen Aufgabengebieten haben sich sehr gut eingelebt und verstärken die Mitarbeiterteams im Gemeindeamt und Bauhof.

Der Bevölkerung wünsche ich eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit und danke allen für das gute und konstruktive Miteinander in der „neuen“ Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.

Euer Bürgermeister



John-Deere-Kleinkombi-Traktor wird durch HOLDER C250 ersetzt

Über 15 Jahre wurden mit dem Kleinkombitraktor der Winterdienst auf Gehsteigen und am Marktplatz sowie die Rasenmäharbeiten auf über 3 ha Rasen- und Wiesenflächen zur vollsten Zufriedenheit und ohne nennenswerte Reparaturen erledigt.

Die Ersatzbeschaffung war 2014 im Budget geplant und hätte durch einen neuerlichen Kleinkombitraktor erfolgen sollen. In Verbindung mit der Fusion sind weitere Flächen zu mähen und zu pflegen und müssen weitere Distanzen zurückgelegt werden.

Grundgerät – HOLDER C250 – mit hydrostatischer Knicklenkung, mechanischer Frontzapfwelle, Fronthydraulik 3-dimensional u. doppelwirkend, aktive Neigungsverstellung, Hydraulik, Allwetterkabine, Rahmen- u. Kippeinrichtung – Spurbreite Winterdienst 1,20 m-Schlegelmulcher-Mäh-&Saug-Kombination mit Hochentleerung, Frontsichelmähwerk 165 cm, Grasabsaugung 1250 lt. – Streuer 550lt. (Splitt oder Salz), fahrabhängige Steuerung von Streumitteln – Schneeschild, V155-Variopflug 2-teilig, 140 cm, Seitenschneeschild/Spitzpflug/V-Pflug mit Laufrädern – Anschaffungspreis: € 116.037,89, davon € 50.634,72 Bedarfswweisung des Landes u. 65.403,17 Leasingfinanzierung.

Optional – Nachrüstung für Frühjahr 2016 geplant: EASY-CLEAN Kehrmaschine – Nass-Kehr-System – 250 ltr. Wassertank u. 2 Tellerbesen, Handsaugschlauch, 550 lt.- Kehrbehälter, Gebläse, Joystick-Steuerung, werkzeugloser Auf- u. Abbau – Kosten rd. 31.240,- (davon 40 % BZ) – Verwendung Straßen-Gehsteig- und Radwegkehren, Kehren von Marktplatz und Ortsdurchfahrt bei Markttagen u. Veranstaltungen (Müll, Dosen, Papier, sonstiger Abfall usw.)

Mitarbeiter des Bauhofes Heiligenkreuz/W. u. St. Ulrich/W. mit dem neuen Holder C250



Neuer Mercedes-Benz UNIMOG U20 - Vorführfahrzeug

Angemietetes Fahrzeug nunmehr für den ständigen Fuhrpark erworben

Nachdem das Altfahrzeug mit Motorschaden mangels Wartung ausgeschieden werden musste, konnte zur Abdeckung des Winterdienstes ein UNIMOG U20 im November 2014 kurzfristig angemietet werden. Das Allrad-Spezial-Fahrzeug hat sich gut bewährt und wurde nunmehr für den Fuhrpark erworben –

Ausstattung: 177 PS - Abgasnorm nach EURO 5 - Spezialgetriebe mit 8 Vorwärts- u. 6 Rückwärtsgängen - Intelligent-Antriebsmanagement mit Elektro-Pneumatischer Schaltung EPS – hohe Bodenfreiheit, Differenzialsperre an Hinterachse – kurzer wendiger Radstand 2700mm – Bremsanlage mit ABS u. Offroad-ABS – hochwertige Fahrerkabine u. Instrumentenanordnung – Spezialausstattungen für wirtschaftlichen Allround-Einsatz im Bereich Winterdienst u. Straßenerhaltung.

Anschaffungskosten: € 99.599,50, davon € 43.461,60

Bedarfszuweisung des Landes u. € 56.137,90

Leasingfinanzierung.

Einsatz: Winterdienst (spezieller, kurzer Radstand für enge Siedlungsstraßen, Parkplätze usw., Transporte 80km/h, usw.)



Langjähriger Sachverständiger verabschiedet

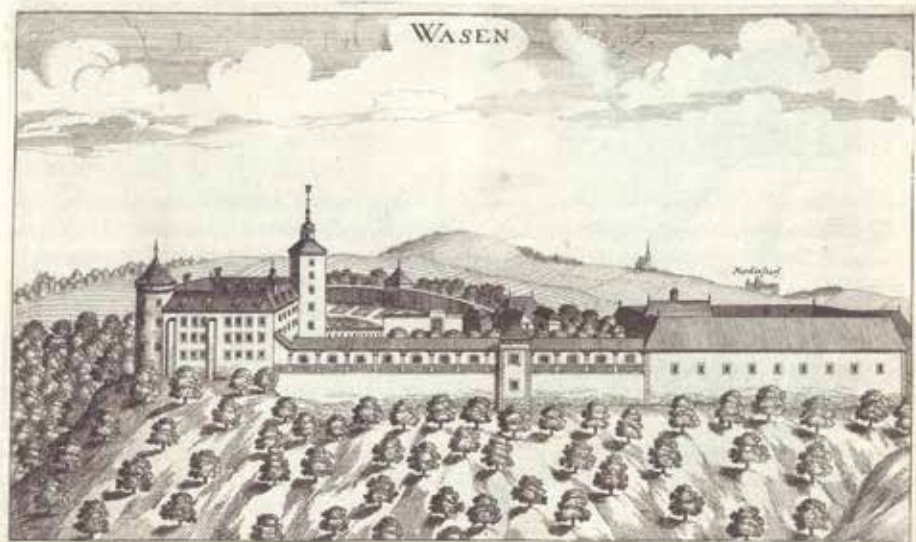
Dipl.Ing. Walter Liebmann, Wildon, war bis Mitte Juli 2015 nunmehr über 25 Jahre als Bausachverständiger in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen tätig. In dieser Zeit hat er nicht nur als Sachverständiger in einer Vielzahl an Bauverfahren mit Umsicht und auf Augenhöhe für die Bauwerber gewirkt, er war auch bei 2 Zubauprojekten an der heutigen NMS, beim Amtshauszubau sowie bei der Errichtung der Stiefingtaler Sport- und Freizeitanlage federführend tätig.

Namens der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen danke ich für die Mitwirkung in baurechtlichen Abhandlungen in all diesen Jahren und wünsche ihm für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

Bgm. Franz Platzer



Dipl.Ing. Walter Liebmann,
Träger der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde



Schloss Waasen, Kupferstich von G. M. Vischer, 1681. (Original im Steiermärkischen Landesarchiv)

Schloss Waasen -

Sitz der Grundherrschaft Waasen und Verwaltungssitz bis 1848.

Namensspender für die geographische Beifügung der Orte Heiligenkreuz am Waasen und Sankt Ulrich am Waasen.

Die Bezeichnung Waasen leitet sich von der bayrischen Bezeichnung - für große Wiese bzw. Wiesenanlage - künstlich gerodete Lichtung ab.

Ferialjobaktion 2015

10 Jugendliche haben sich für die Ferialjobaktion 2015 gemeldet und wurden in den verschiedenen Einrichtungen der Marktgemeinde für 1 Woche mit tgl. 4 Stunden Arbeitszeit eingesetzt. Teilweise war ordentlich anzupacken und konnte Praktisches aus dem Berufsalltag mit Begleitung erfahrener Gemeindemitarbeiter umgesetzt werden. Besonders schwer hatten es die 3 Männer im Bauhof-Sektor, mussten sie doch bei dieser Hitze einen Erddamm am Sportplatz händisch aufschütten, wodurch das Eindringen von Oberflächenwasser über den Maisacker auf das Fußballspielfeld verhindert werden soll.

Bauhof: Konrad Jan / Nagl Pascal / Zach Florian
VS St.Ulrich/W: Dörfler Andrea / Dörfler Petra / Gspandl Olivia
Neue Mittelschule: Müller Sabrina / Pichler Vanessa
Pfarrkindergarten: Zach Johanna / Konrad Nina

Als Lohn gab es für jeden € 100,- in bar. Bgm. Platzer dankte im Rahmen eines gemeinsamen Abschlussessens allen Teilnehmern für ihre Mitwirkung.

Abschlussessen



Einsatz im Pfarrkindergarten



Seinerzeit...



Hochzeit am „Marktplatz“ von Heiligenkreuz/W. um ca. 1930 (Bild vor dem Gasthaus und Fleischerei Felgitscher „vlg. Fleischhacker“ dzt. Marktplatz 17 u.18)

750-Jahre-Heiligenkreuz am Waasen – Marktgemeinde feiert heuer das Jubiläum!

Geschichtlicher Rückblick über Heiligenkreuz am Waasen (Bgm. Franz Platzer):

Fossile Rückstände in der ehemaligen Schottergrube meiner Eltern, auf der seit 1987 mein Haus steht oder ein verkohlter Baumstumpf in 5 Metern Tiefe unter dem Pfarr- u. Kulturzentrum bei der Tiefen-Gründung (2011) vorgefunden, zeugen von den Kräften der Naturgewalten, die einst aus dem „Pannonischen Ur-Meer“ heraus diese Gegend - dieses Stiefingtal mit den seitlichen Rieden geformt hat.

Erste Besiedelung – nachgewiesen durch 6000 Jahre alte kupferzeitliche Funde – Idol vom Kögelberg – in der OTG Sankt Ulrich am Waasen. Römerzeitliche Fundstätten gibt es zahlreiche aus der Zeit rd. 300 n.Ch. – Gräberfeld in Kleinfelgitsch, Villa-Rustica in der Pirching-Au – Ortsnamen, wie Felgitsch „Velgies“ sind aus der Zeit des slawischen Siedlungseinflusses geblieben. Die „Bajuwaren“, aus dem Raum des heutigen Bayern setzten ab dem 900 Jhdt.n.Chr. ihre Füße auf das heutige Gebiet der Steiermark und in das Stiefingtal, womit die Christianisierung und der Einfluss der deutschen Sprache vorangeschritten sind.

1265 – erstmalige Nennung des Ortes als „sanctum crux“ im landesfürstlichen Gesamturbar der Steiermark– Weihe der Filialkirche zu den „Heiligen Kreuzen“ Siedlungsorte wie Kleinfelgitsch (1180) oder Mirsdorf (1185) sind urkundlich noch älter. Ob das heutige Zentrum vor der Spende des Patroziniums „Zu den Heiligen Kreuzen“ auch so hieß, bleibt vorerst unbekannt.

Seit dieser Zeit sind aber fortlaufend

Gewerbe & Handwerk nachweisbar (oberer Bäck, unterer Bäck, Hafner, usw.). Der Ort ist mit der seit 1269 eigenständigen Pfarre als Zentrum dieser gewachsen. Es ist sogar ein Gerichtsstand in Heiligenkreuz erwähnt, der später wieder nach St.Georgen/St. wanderte. Krankheiten und Hungersnöte verursachten zeitweise die Verödung zahlreicher

landw. Anwesen (Huben), die Besiedelung des Stiefingtales erlitt mehrmals Rückschläge, ebenso durch kriegerische Einfälle von Hunnen aus dem Osten. Ungarn grenzte zeitweise bis zum östlichen Rand des Stiefingtales. Französische Truppen brandschatzten die Gegend. Es wurde die Einrichtung einer Pfarrschule unter Maria Theresia umgesetzt. Namensbildung Mitte des 19. Jhdt von Heiligenkreuz an der Styven auf „Heiligenkreuz am Waasen“ infolge der herrschaftlichen Einflüsse der



Das Dorf Heiligenkreuz am Waasen im Jahr 1820. Ausschnitt aus der Riedkarte des Franziszeischen Katasters. Gelb: gezimmerte Gebäude, rot: gemauerte Gebäude, braun: Wege, blau: Gewässer, grün: Wiesen, beige: Äcker, rosa: Weingärten, grau: Wald, dunkelrot: Kirchen und Kapellen. (Original im Steiermärkischen Landesarchiv)



Heiligenkreuz um 1787. Ausschnitt aus der Josephinischen Landesaufnahme. (Original im Kriegsarchiv, Wien)

Herrschaft Waasen mit Sitz in Schloss Waasen, OTG St.Ulrich/W.

1964: erste Gemeindezusammenlegung – Felgitsch u. Heiligenkreuz/W. -

1970: Errichtung eines Hauptschulsprengels u. 1976 Eröffnung der Hauptschule mit 8 Klassen, später 13 Klassen einschl. Realschule, jetzt 11 Klassen in der Neuen Mittelschule

1980: Beginn der Raumplanung und Errichtung einer Kläranlage mit Kanalisation (damals bestanden 3 Schlachtbetriebe)

1984: Markterhebung Entwicklung von einer ausschließlichen Bauerngemeinde zu einer Wohngemeinde mit Lebensqualität mit umfassendem Betreuungs- und Bildungsangebot sowie breiter Infrastruktur mit Sport- u. Freizeiteinrichtungen

Ausbau der Infrastruktur und Steigerung der Bevölkerungszahl von 1350 auf 1950 Einwohner.

2015: Gemeindefusion von Heiligenkreuz/W. und St. Ulrich/W. – nunmehr 2750 Einwohner und Nahversorgungszentrum für die Region bzw. Pfarre für mehr als 7000 Bewohner.

Heiligenkreuz am Waasen ist und bleibt weiterhin die an Einwohner gemessen größte und wirtschaftlich bedeutendste Gemeinde – somit das „pulsierende Herz im Stiefingtal“

750-Jahr-Jubiläum Heiligenkreuz/W. mit Heiligenkreuzer-Treffen

125-Jahre Musikverein - Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen mit Trachtenweihe



Ein volles Haus
– gut 1000
Besucher am
Gelände des
Kultur- und
Pfarrzentrums
Heiligenkreuz
am Waasen -
verzeichneten
die Veranstalter

anlässlich dieses gemeinsam gefeierten
Jubiläums am 17.05.2015 –

1265 erstmals schriftlich im
landesfürstlichen Urbar der Steiermark
als „sanctum crux“ genannt und als
Pfarrzentrum mit Jahrhunderte altem
Marktrecht ausgestattet, wurde das
750-Jahr-Jubiläum von „Heiligenkreuz
am Waasen“ im Rahmen mehrerer
Veranstaltungen im heurigen Jahr
gebührend gefeiert.

Bürgermeister Franz Platzer verwies
auf die weit in die Vergangenheit
zurückreichende Historie der
Marktgemeinde, deren Entwicklung von
einer ursprünglichen Bauerngemeinde zu
einer Wohngemeinde mit Lebensqualität
für rd. 2800 Bewohner, die sich als
familienfreundliche Zuzugsgemeinde
mit umfassender Infrastruktur auch als
teilregionales Versorgungszentrum im
Herzen des Stiefingtales etabliert hat.

LH-StV. Hermann Schützenhöfer freute
sich mit der Marktgemeinde über die
positive Entwicklung der Marktgemeinde
und über das geschaffene Angebot für

die Bevölkerung der Region.

1890 gegründet, hat sich der Musikverein
– Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen
– heuer anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums
eine neue Tracht in Zusammenarbeit
mit dem Steirischen Heimatwerk
angeschafft. Obmann Hansjörg Zach und
Elisabeth Waltersdorfer haben sich dafür
besonders verdient eingesetzt.

Der Verein zeigt nicht nur durch
sein anspruchsvolles musikalisches
Wirken, sondern auch durch diese
„Stiefingtaltracht“, die ein besonderes
Schmuckstück darstellt, seine
Traditionsverbundenheit mit der Region.
Das „Eichenlaub“ ist das besondere
Erscheinungsbild dieser Tracht.



Rückblick 750-Jahre Heiligenkreuz/W.

Besonderer Anlass dieser Feier

125-Jahre Musikverein – Trachtenweihe

- Marktmusik feiert 125-jährigen Bestand (Gründung 1890) und die neue Tracht der Kapelle – traditionsbewusste „neue“ Stiefingtaltracht – Kleinregion Stiefingtal – neu 6 Gemeinden – über 10.000 Einwohner!!!! – zuvor 8 Gden)

750-Jahre Heiligenkreuz/W. - Hauptveranstaltung: ORF-Frühshoppen & Treffen der ehem. HeiligenkreuzerInnen

- Dies ist die 3. Veranstaltung zum 750-Jahr-Jubiläum von Heiligenkreuz/W. (Neujahrskonzert mit ddn Walzerperlen/ großer Blochzug mit den Vereinen am Ostermontag)

Neujahrskonzert mit den Walzerperlen und traditioneller BLOCHZUG unter großartiger Beteiligung der heimischen Vereine



Das „Blochzug- Brautpaar“ Barbara Schmid und Patrick Kienreich aus Kleinfelgitsch mit den Trauzeugen

INFORMATIONEN:

- Marktgemeinde feiert 750-Jahre – erstmalige Nennung von Heiligenkreuz (1265) –
- mit dem ORF-Radio-Frühshoppen vermitteln wir die Botschaft an die Steier – wie lange es schon die Heiligenkreuzer gibt und diese Wurzeln in die Vergangenheit zurück reichen.
- Mit Heiligenkreuz sind auch alle Bewohner der Pfarre (immerhin rd. 6.500 Einwohner) sehr, sehr eng verbunden. Die Sankt Ulricher BürgerInnen, erst zu Jahresbeginn mit Heiligenkreuz „fusioniert“, dürfen sich sogleich an diesem Bestandsjubiläum erfreuen und mitfeiern.

So präsentiert sich die familienfreundliche Wohngemeinde Heiligenkreuz/W. 2015 mit attraktivem Betreuungs- und Bildungsangebot – wo Familien mit Kinder eine Zukunft haben!

Rückblick Markttag 3. Mai 2015

Neue Highlights bringen Abwechslung bei den Heiligenkreuzer Markttagen

Der Heiligenkreuz-Sonntag am 03.05.2015 war zu Beginn nicht wirklich vom Schönwetter begleitet, trotzdem hat sich bis gegen Mittag der Himmel erhellte und es waren viele Besucher vom Angebot begeistert – erstmals Bungee-Jumping für Mutige – bei Hubschrauberrundflügen konnte man

die Heimat von oben betrachten – Kinder-Sicherheits-Fahrkurs – Hupfburgen – Kinderbetreuung u. –schminken – und zahlreiche Aussteller und Marktfranten haben ein buntes Programm geboten. Das Ausstellungsareal war am unteren Marktplatz bis zur Krennbrücke mit

dem Schwerpunkt „Auto“ und auch in der Pirchingstraße sehr gut belegt. Für die Zukunft sollen weitere neue Schwerpunkte und Angebote das Interesse des Besuchers wecken, auch die zentrale Beschallungsanlage muss dazu erweitert werden.



Rückblick Markttag 3. Mai 2015



Allen Mitwirkenden am guten Gelingen der Veranstaltung im Namen der Marktgemeinde ein herzliches Danke – im Besonderen Hr. Krenn Gerald (Moderator), Niegelhell Josef (Schwerpunkt Auto), Riesel Herbert (Belebung Pirchingstraße), WB-Obmann GK Felgitscher Norbert & Sägner-Maier Ines (Koordinations-Assistentin im Amt).

Hinweis:

Beim nächsten Markttag im Herbst – Erntedank-Sonntag am **11. Okt.2015** – wird von der Gesunden-Gemeinde-Heiligenkreuz neben weiteren Highlights auch eine „Gesundheitsstraße“ gestaltet!



Ulrich - Sonntag



Der Ulrichsonntag findet traditionell am ersten bzw. zweiten Juliwochenende (Namenstag am 4. Juli) statt. Nach dem Gottesdienst erfolgt der Umzug durch den Ort St. Ulrich/W. an dem die örtlichen Vereine, die Feuerwehrkapelle Fernitz und die Bewohner teilnehmen. Es gibt mehrere Stationen an denen Halt gemacht und gebetet wird. Begonnen wird bei der Filialkirche St. Ulrich/W. weiter führt sie durch den Ort, vorbei an schön geschmückten Häusern bis zum Materl am Ortsrand und wieder retour.

nächste Veranstaltungen in Heiligenkreuz/W.:

- 01.08. Motore Italiano beim Lipizzanerfranzl
- 15.08. Dorffest der FF in Großfelgitsch
- 15./16.08. Beachvolleyballturnier
- 23.08. 200 min Classic
- 30.08. Maibaumumschneiden in Großfelgitsch
- 05./06.09. 150 Jahrfeier ÖKB mit Regionaltreffen
- 18./19.09. Oktoberfest der FF-Heiligenkreuz/W.
- 20.09. Chorkonzert-Matinee des VOCAL Stiefingtal
- 26.09. Kinderflohmarkt in der ESV-Halle
- 27.09. Familienwandertag der SPÖ beim Lipizzanerfranzl
- 11.10. Markttag mit Erntedanksonntag

bezahlte Anzeige

ESTRICHE

Industrie- und Kunstharzboden-Sanierung
Großhandel sämtl. Estrichmaterialien

RATHKOLB GmbH

8072 St. Ulrich a. W., Krottendorf 10
Tel. 03135 / 82 5 61 · Fax: 03135 / 80 9 73
Mobil: 0664 / 545 36 96
E-Mail: rathkolb@utanet.at

bezahlte Anzeige



www.mietenstattkaufen.info

MIETEN statt kaufen

das Leben kann so einfach sein!

Waschen

ab 15,20 / Monat*

* Unverbindlich empfohlener Mietpreis pro Monat inkl. MwSt. (basierend auf dem UPE des Herstellers zur WM14281) während der gesamten Mietdauer.

Die Champions der extraKLASSE

Nähere Informationen zum Thema Mieten finden Sie unter: www.mietenstattkaufen.info

EP: Elektro Schutte

ElectronicPartner

Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

Unser Service macht den Unterschied

8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213

Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.

e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at

Filiale:

8081 Heiligenkreuz/W., Pirchingstraße 6

Telefon 03134/2980, e-mail: office.hik@schutte.at

extraKLASSE





Raiffeisen – Jugendwettbewerb 2015

Der diesjährige Jugendwettbewerb rief Kinder und Jugendliche dazu auf, sich künstlerisch mit dem Thema „Immer mobil, immer online! Was bewegt dich?“ auseinanderzusetzen. Die besten Werke der jungen Künstler wurden mit Preisen ausgezeichnet, ebenso bestand die Möglichkeit bei der Teilnahme am Quiz zu gewinnen.



Bauspar Gewinnspiel

Beim letzten Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse gab es wieder eine glückliche Gewinnerin. Frau Josefa Kurzmann aus Prosdorfberg darf sich über ein Samsung Galaxy Tab, ein starkes Tablet im Taschenformat freuen.



Wir gratulieren recht herzlich!

Bausparen ist heiß begehrt – jetzt einen von 400 Weber Elektrogrillern gewinnen.

Raiffeisen Bausparen ist immer heiß begehrt. Nützen auch Sie eines der sichersten Achen des Vermögensaufbaus und profitieren Sie von unseren Bausparzinsen und der Bausparprämie. Gewinnen Sie in der Zeit vom 01. Juli bis 31. August 2015 mit Bausparen einen von 400 Weber Elektrogrillern. Mehr Infos www.bausparen.at.

**Pensionen nur als Grundsicherung
im Alter drohen Abstriche beim Lebensstandard**

Berichte zum Thema Pension findet man bereits seit geraumer Zeit in sämtlichen Medien. Das bedeutet zum einen zwar einen wichtigen Informationsfluss, zum anderen wird damit jedoch eine Verunsicherung in der Bevölkerung erzeugt.

Auch wenn die Pension für Sie noch Zukunftsmusik ist, ist es sinnvoll, einen aktuellen Überblick darüber zu haben, was Sie in späteren Jahren erwartet. Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, einen Einblick in die wichtigsten Punkte zum Thema Pension zu erhalten.

Der Bereich Pension ist jedoch nur ein wichtiger Bestandteil des Ganzen. Mindestens genauso wichtig ist die finanzielle Absicherung, unabhängig davon in welcher Lebenslage Sie sich befinden. Wie in einem Orchester besteht eine optimale

Lösung aus mehreren Instrumenten. Jedes für sich klingt zwar gut, aber das beste Ergebnis erzielt man mit dem vollen Orchester.



Franz Krenn

Finden Sie jetzt Ihre richtigen Instrumente. Ihr Berater der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach unterstützt Sie gerne dabei.

Raiffeisen Meine Bank

**ECHE SCHWOAZE
ZAHLEN SCHWARZ-WEISS**

**JETZ NEU IN
IHRER RAIFFEISENBANK***

QR code and website www.raiffeisen.at/visum

* IN ALLEN TRÜBHAMMERN STERISCHEN RAIFFEISENBANKEN

Was tut sich in der „Gesunden Gemeinde“ Heiligenkreuz am Waasen?

Liebe Bevölkerung!
Liebe Jugend!



Am 23. April d. J. haben einige Mitglieder des Arbeitskreises der „Gesunden Gemeinde“ unter der fachmännischen Anleitung von Brigitte und Helmut Hengsberger die Bepflanzung der Hochbeete am Marktplatz in Angriff genommen. Es war ein vergnüglicher Nachmittag und wir freuen uns, dass alles so gut gedeiht. Vieles kann schon geerntet werden und lädt zu einer **Gesunden Jause** oder einem **Gesunden Mittagessen** ein. Bedienen Sie sich, es wird sicherlich schmecken!



Unsere Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Unsere ESSBARE Gemeinde“, wie z. B. die „Gesunde Jause für alle Generationen“ mit Manuela Rogl, das „Yoga-Frühstück“ mit Sabine Zenz und Petra Seewald oder die „Kräuterküche. Kräuter aus dem Hochbeet“ mit Roswitha Steinwender, sind gut angekommen.



Gesunde Jause für alle Generationen



Vortrag Kräuterküche - Kräuter aus dem Hochbeet

Anfang Juni d. J. wurde uns ein neues Projekt angeboten und zwar: „Behindertenpolitische Aktionstage in Heiligenkreuz am Waasen“ (Barrierefreiheit im öffentlichen Raum), bestehend aus insgesamt 4 Modulen, das wir gerne angenommen haben. Am 2. Juni fand eine Informationsveranstaltung statt und am 24. Juni nahmen wir bereits das 1. Modul „Bestandsaufnahme, Information, Empowerment“ in Angriff.

Über den weiteren Ablauf, vor allem über die Ortsbegehung, werde ich in der nächsten Gemeindezeitung berichten.



Was tut sich in der „Gesunden Gemeinde“ Heiligenkreuz am Waasen?

Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten vom April d. J. angekündigt, wird der Markttag am 11. Oktober im Zeichen der „Gesunden Gemeinde“ stehen. In einer „Gesundheitsstraße“ werden Sie unsere Arbeitskreismitglieder über Gesundheit im Allgemeinen und im Besonderen informieren. Der Animationszirkus „Dido und Beatrice“, der bereits beim Jubiläumsfest des Kindergartens bei uns war, wird auch hier wieder Groß und Klein unterhalten und zum Mitmachen



VORSCHAU:

Workshop „Kräuterküche - Kräuter aus dem Hochbeet“ mit Roswitha Steinwender am 24.09.2015, 18:30 Uhr in der NMS Heiligenkreuz/W.

anregen. Den genauen Plan für diese „Gesundheitsstraße“ am Markttag werde ich Ihnen in der nächsten Gemeindenachricht vorstellen.

Nun wünsche ich Ihnen/euch einen schönen Sommer und vergesst nicht, bei unseren Hochbeeten zuzugreifen!

Ihre/eure

Syleria Ganz



bezahlte Anzeige

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Georg, 29 Jahre

**WAS ZÄHLT, SIND PRODUKTE
AUS REGIONALEM ANBAU.
UND DAMIT MEINE ICH NEBEN
ERDÄPFELN UND RÜBEN AUCH
FINANZPRODUKTE.**

www.steiermaerkische.at

Neue Dienstleistung!

Anhänger- Hebebühnenvermietung

Arbeitshöhe: max. 12 m

**€ 99,- / Tag bei
Selbstabholung**

Tagestarife:

1 -3 Tage € 99,-/Tag

4 -5 Tage € 89,-/Tag

Ab 6Tage € 79,-/Tag

Zustellung u. Abholung
einmalig € 50,-

(Diese Preise gelten für die
Gemeinden: Heiligenkreuz, Pirching,
Empersdorf, Allerheiligen sowie für
Kirchbach, Hausmannstätten und
Vasoldsberg!)

Kontakt:

Fa. Trummler

Tel.: 0664 210 10 52

Adresse: 8081 Pirching 99



bezahlte Anzeige



Rotkreuz Frührschoppen mit Fahrzeugsegnung

Am 12. Juli 2015 fand der alljährliche Frührschoppen der Rotkreuz Ortstelle Heiligenkreuz am Waasen statt. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir viele Gäste begrüßen.

Im Rahmen des Frührschoppens wurde auch der neue Rettungswagen, der seit Jänner dieses Jahres im Dienst ist, gesegnet. Die Segnung wurde von Dechant Mag. Alois Stumpf durchgeführt.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die Mehlspeisspenden und für die Teilnahme an der Veranstaltung.



Fahrraddiebe unterwegs
Sehr geschätzte Bevölkerung!

Alljährlich ist in den Monaten APRIL bis OKTOBER mit einem Anstieg an Fahrraddiebstählen zu rechnen. Diese Kriminalitätserscheinung stellt ein Massendelikt dar und hat demnach natürlich auch erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Kriminalitätsentwicklung. Auch im heurigen Jahr ist wieder mit einem Anstieg der Fahrraddiebstähle in der Steiermark zu rechnen, dem es „entgegen zu arbeiten“ gilt.

Polizeiinspektion Heiligenkreuz am Waasen

8081 Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 6

Tel: 43(0)59133 6167

Fax: 43(0)59133 6167 109

Email: pi-st-heiligenkreuz-am-waasen@polizei.gv.at

Der polizeilichen Analyse zufolge wird die Spitze dieser Kriminalitätsform meist in den Sommermonaten JUNI bis AUGUST erreicht. Kann zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr ein erster leichter Anstieg an Fahrraddiebstählen verzeichnet werden, so finden die meisten Straftaten dann doch nachmittags, zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Am häufigsten werden Fahrräder an öffentlichen Orten/Straßen/Parkplätzen, gefolgt von Wohnhausanlagen/Mehrparteienhäuser und aus Kellerabteilen, gestohlen.

Oftmals steht die Polizei bei der Bearbeitung angezeigter Fahrraddiebstähle jenem Problem gegenüber, dass das Opfer zumeist keine genaue Beschreibung des gestohlenen Fahrrades bzw. der Daten zum Fahrrad – insbesondere ist in der Regel die Rahmennummer unbekannt - kommunizieren kann. Für das weitere polizeiliche Arbeiten heißt das aber auch, dass gerade solche Fahrräder nicht in der Sachenfahndung ausgeschrieben oder im Falle einer „positiven“ polizeilichen Kontrolle nicht sofort einer Straftat zugeordnet werden können.

Neben rigoroser Präsenz, Nutzung von Datenbanken und Kontrolldruck durch die Polizei, scheint auch die Ergreifung nachfolgend angeführter Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung von Fahrraddiebstählen effektiv zu sein:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
 - Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.
 - Fahrräder im Freien - sofern vorhanden - an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
 - Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
 - Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
 - Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern.
- Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.
- Teure Komponenten, wie Fahrradcomputer, abnehmen.
 - Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.

Der Fachhandel registriert in einer Datenbank (z.B. „FASE24“) alle relevanten Fahrraddaten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder gestohlenen Fahrrades.

Verständigen Sie daher bei verdächtigen Wahrnehmungen beziehungsweise Beobachtungen umgehend die Polizei zum Ortstarif oder wählen Sie im Notfall 133.



Freiwillige Feuerwehr

FF-Heiligenkreuz am Waasen

Zur Ehre des heiligen Florian – ein Ehrentag der Feuerwehren

Insgesamt 128 Florianijünger aus insgesamt fünf Pfarrfeuerwehren (Edelstauden, Empersdorf, Großfelgitsch, Heiligenkreuz/W. und St. Ulrich/W.) davon 52 Kameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen, Bürgermeister Franz Platzer (Heiligenkreuz/W.), Vizebürgermeister Siegfried Neuhold (Pirching/Trbg), Dechant Mag. Alois Stumpf, sowie viele Ehrengäste gedachten am Sonntag, dem 26.04.2015 ihrem Schutzpatron – dem Heiligen Florian.

Nach den Ansprachen durch den Kommandanten der FF Heiligenkreuz/W., HBI Ing. Patrick Pichler, sowie OBR Josef Krenn und die Bürgermeistern wurde die festliche Kranzniederlegung zelebriert.



LKW Neuzugang

Am 11.05.2015 erfolgte die Abnahme und Anmeldung des Feuerwehrfahrzeuges LKW mit Ladebordwand der Marke MAN TGL 8.180 und am Abend konnten alle Feuerwehrkameraden das „Neue Mitglied“ besichtigen. Das Fahrzeug wurde von einigen Kameraden der FF Heiligenkreuz/W. durch Eigenleistung zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut und mit großer Unterstützung von Sponsoren (NIEGELHELL – Die Lack- und Karosserieexperten, Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach, Gasthaus Hirschenwirt – Teschl und Ramsauer Fleisch GmbH) finanziert – herzlichen Dank allen Beteiligten.



Ein breit gefächertes Einsatzspektrum

Ob zahlreiche Verkehrsunfälle, Suchaktionen, Freimachen von Verkehrswegen – die FF Heiligenkreuz/W. war in den letzten Monaten mit einer Vielfalt von Einsätzen konfrontiert.

Großes Medieninteresse zeigte der Brand einer Ballenpressmaschine in Liebensdorf, welcher durch das zügige Eintreffen sowie Handeln schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte.

Wichtig dabei ist es, dass in den monatlichen Übungen viele unterschiedliche Einsatzmethoden beübt werden, um im Notfall eine schnelle Abwicklung gewährleisten zu können.



Atemschutzträger übten Ernstfall

Eine großangelegte Abschnittsübung wurde am 29. Mai 2015 von der FF Allerheiligen im Schloss Herbersdorf organisiert. Ziel war es, das mit über 40 Wohneinheiten bewohnte Schloss, mit einer Mannstärke von über 130 Florianijüngern von insgesamt 10 Feuerwehren aus dem Abschnitt 2 (BFV LB) gegen den simulierten Brand im Schloss zu schützen, sowie 5 eingeschlossene Personen zu retten. Sämtliche Feuerwehren, darunter Allerheiligen b. Wildon, Empersdorf, Heiligenkreuz/W., St. Ulrich/W., Großfelgitsch, Feiting, St. Georgen a. d. Stfg., Wildon, Leibnitz sowie das Einsatzleitfahrzeug aus Graz-Umgebung konnten diese Übung perfekt umsetzen und die vorgegebenen Ziele bestens erfüllen. Damit im Ernstfall auch unter erhöhtem Stress alle Einheiten perfekt zusammen arbeiten können, ist es wichtig, solche Szenarien in regelmäßigen Abständen zu üben.





Wettkampfgruppe erreicht Bronze

Wettbewerbe gehören ebenso wie Ernstfälle zum Feuerwehralltag. Zum diesjährigen Bereichsfeuerwehrtag reisten daher unzählige Florianijünger nach Allerheiligen bei Wildon, um die schnellste Zeit für die eigene Wettkampfgruppe zu erzielen. Die FF Heiligenkreuz/W. war mit ihrer Gruppe ebenfalls am Start vertreten und erreichte wurde ein sehr guter 6. Platz in Bronze.

Unseren Kindern die Feuerwehr näher bringen

Bei strahlendem Sommerwetter konnte die FF Heiligenkreuz/W. den Kindern im Kindergarten Pirching Mitte Juni das Element Wasser, sowie die Fahrzeuge einer Feuerwehr näher bringen.

Es wurde ebenfalls die Absicherung der Unfallstelle besprochen, sowie das richtige Alarmieren und Verhalten im Brandfall. Dazu gab es eine Vorführung von Spreizer und Schere sowie das Spritzen mit dem HD – Rohr.

Im Anschluss gab es eine wohlverdiente Abkühlung durch unseren Dachwerfer.



Wir gratulieren recht herzlich...

... Hrn. EV **Anton Sampl** zu seinem 90. Geburtstag



... Hrn. ELM **Franz Krenn** zu seinem 80. Geburtstag



Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- oder Rettungswesens
40 Jahre - ELM **Heinz Felgitscher**
50 Jahre - ELM **Josef Mußbacher**



... HLM **Herbert Krenn** zu den 3 Goldmedaillen in den Bewerben: Stair Race, Ultimate Firefighter (Einzel), Ultimate Firefighter (Team) bei den World Police & Fire Games in Fairfax 2015 (USA)



Freiwillige Feuerwehr

FF-Großfelgitsch

Leistungsprüfungen

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten angekündigt, absolvierten 2 Gruppen der FF Großfelgitsch die Branddienstleistungsprüfung in Bronze. Nach vielen Jahren konnte dieses Vorhaben endlich in Angriff genommen und nach einigen Übungseinheiten auch positiv abgelegt werden. Von den anwesenden Bewertern unter Bewerbungsleiter BR d.F. Josef Hager gab es für unsere Leistung höchstes Lob. Die Wehrleitung bedankt sich bei allen teilnehmenden Kameraden für die aufgebrauchten Übungsstunden und gratuliert zur bestandenen Prüfung.

Tags darauf konnten die teilnehmenden Kameraden ihr errungenes Abzeichen stolz beim Florianitag, bei dem die FF Großfelgitsch mit einer großen Anzahl an Kameraden teilgenommen hat, präsentieren.



Markttag

Wie mit der FF Heiligenkreuz abgesprochen, waren wir auch am Markttag am 03. Mai mit unserem Stand am Marktplatz vertreten.

Ein besonderes Highlight gab es für unseren Kameraden BM d.F. Alois Schöggler an diesem Tag. So, wie wir unseren Luis kennen, wagte er sich in luftige Höhe über Heiligenkreuz und stürzte sich anschließend beim Bungy Sprung in die Tiefe.



Dankeschön

Auch bei diversen Großveranstaltungen in Heiligenkreuz, wo die Feuerwehren um Unterstützung gebeten werden, waren wir mit unserem Fahrzeug 3 Tage lang im Einsatz. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Kameraden HBM d.S. Robert Niegelhell für den unermüdlichen Einsatz an allen 3 Tagen.

Monatsübung

Auch unsere Monatsübungen kamen natürlich nicht zu kurz. Um bei Einsätzen bestens gerüstet zu sein, wurden verschiedene Einsatzszenarien beübt. Unter anderem ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung, PKW Brand usw. Stolz können wir berichten, dass unsere Monatsübungen sehr zahlreich von den Kameraden angenommen werden. Natürlich gibt es nach schweißtreibenden Übungen eine gute Jause vom jeweiligen Übungsleiter.



Suchaktion

Am Sonntag, dem 17. Mai wurden wir zu einer Suchaktion ins Haus der Stille gerufen. Zum Glück wurde aus diesem Einsatz kein richtiger Ernstfall, da die vermisste Person bereits bei der Anfahrt der Rettungskräfte erkannt wurde.

Wie jedes Jahr möchten wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich zu unserem Dorffest und zugleich 122-jährigen Bestehen am 15. August in Großfelgitsch einladen

Freiwillige Feuerwehr



Wettkampfgruppe

Die Frühjahrsmonate in jedem Jahr zählen bei der Wettkampfgruppe der FF Großfelgitsch zu den wichtigsten des Jahres. Bei unzähligen Trainings bereitet sich die Gruppe auf diverse Bereichsbewerbe in den verschiedenen Bezirken bestens vor. Natürlich war im heurigen Jahr der Landesleistungsbewerb am 19. und 20. Juni in Gamlitz das Highlight. Bei den Bereichsbewerben konnten wir im Vorfeld des Landesbewerbes hervorragende Ergebnisse liefern. Wenn die Leistungen dementsprechend gut sind, drängen

sich auch immer wieder Sponsoren auf, die uns unterstützen. So hat sich die Firma Niegelhell aus Prosdorf bereit erklärt, uns mit Softshelljacken auszustatten. Auch Bauernspezialitäten Reiter aus Göttau hat sich mit T-Shirts bei uns eingestellt.

Landesleistungsbewerb

Voll motiviert durch die neue Ausrüstung unserer großzügigen Sponsoren, konnten wir beim Landesleistungsbewerb in Gamlitz im Bewerb Bronze B und Silber B beide Male den hervorragenden 4. Platz erringen. Beim Parallelbewerb der tagesschnellsten Gruppen, konnten wir in Silber B den ausgezeichneten 3. Platz erringen. Somit haben wir das Ticket für den Bundesbewerb im nächsten Jahr in Kapfenberg so gut wie in der Tasche. Zu allerletzt bedanken wir uns bei beiden Sponsoren für die wirklich großzügige Unterstützung.

Zum Abschluss möchten wir uns bei der Bevölkerung, aber vor allem bei unseren Feuerwehrkameraden für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

HBI Andreas Kainz

OBI Christian Maitz



bezahlte Anzeige

Wohlfühlen mit Holz

SCHLAGER
Fenster - Türen - Möbel



Die Natur erwacht

TISCHLER? JA!

Heiligenkreuz a/W, Prosdorf 70 Tel./Fax: 03134/2163
0664/20 49 175



Jetzt neu- Schlafraummöbel in Zirbe für einen erholsamen Schlaf aus eigener Erzeugung

Pfarrkindergarten

Wir genießen die letzten Wochen im Sommer in unserem Garten und auf unserem Acker. Es gibt viel zu sehen und zu erleben.



Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister für die schönen Holzrechen

Pfarrkindergarten
BEI UNS
WÄCHST
DIE ZUKUNFT
Heiligenkreuz a.W.



Wir bedanken uns bei unserem „Löffler Opa“ für das Mähen unserer Wiese auf dem Acker



An heißen Tagen tut Abkühlung gut



Unsere Pflanzen auf dem Acker werden gepflegt



Der Marienkäfer bringt uns viele schöne Sommertage



Danke für die leckeren Kirschen



Ferienstimmung Zeit zum Entspannen



Mit Wasser und Sand spielen wir im Sommer am liebsten



Spiele im Freien



Ein Ausflug zum Biotop

Das Kindergartenteam wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Der Kindergarten öffnet seine Türen wieder am Montag, 14. September 2015



Peru - Land der Inkas

Ein echter Indianer besuchte die VS Heiligenkreuz, blieb vier Tage lang und erzählte den Kindern viel über seine Heimat und das Leben seines Volkes. Am fünften Tag feierte er mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern ein großes Fest. Danke, Carlos Escobar Pukara für die spannenden Stunden mit dir!

Mit großer Vorfreude erwarteten die Kinder und Lehrerinnen den peruanischen Künstler und stolzen Vertreter des Volkes der Inkas, Carlos Escobar Pukara, am Montag, dem 22. Juni, in der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen. Zuvor hatte er am Samstag ein Panflöten-Konzert in der Pfarrkirche gegeben. Daher kannten ihn schon etliche Buben und Mädchen.

mit und von der Natur. Die Lamas und die Alpakas geben ihnen die Wolle für die bunte und schützende Bekleidung. Bei minus 15 Grad ist sie überlebenswichtig. Die Mädchen und Buben erhielten in dieser Woche auch einen Einblick in die Musik des Andenvolkes, trommelten und spielten die Panflöte.

Die Lehrerinnen hatten sich schon zuvor mit der Thematik befasst und tauchten in den restlichen Stunden mit den Kindern in die Welt der Indianer ein. Es wurde gezeichnet, gedruckt, gebastelt. Aus Speckstein wurden Amulette geformt und sogar das Schreiben, Lesen und Rechnen bekam einen indianischen Bezug.

Jede Klasse wählte sich einen Stammesnamen in der Sprache der Aimara.

Der Höhepunkt war dann das große Abschlussfest. Alle tanzten und musizierten und freuten sich über diese gelungene Woche.

Ein herzlicher Dank gilt den beiden Gemeinden, die diese Woche finanzierten und dem Elternverein, der beim Schulabschlussfest dafür sorgte, dass alle „Indianer“ mit Würsteln, Mehlspeisen und Getränken gestärkt wurden.

Wenn man die Kinder fragte: „Kamisarakiki? (Wie geht's dir?)“ meinten alle „Waliki! (Gut!)“.



Er enttäuschte die Erwartungen der vielen Kinder nicht. Allein seine imposante Erscheinung sorgte für so manchen bewundernden Blick. Einen „echten“ Indianer, der mit ihnen spricht und über seine Lebenswelt erzählt, hatte wohl noch keiner gesehen.

Die Heimat der Aimara ist nicht die Prärie Nordamerikas, sondern eine Hochebene in ca. 4000 Metern Höhe in den Anden am Titikaka-See. Als Naturvolk leben sie

Volksschule Heiligenkreuz/W.

Heiligenkreuz hat nun schon 99 Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“!

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren hat der Landes-Energieversorger Energie Steiermark unseren Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht. Im Jänner 2015 wurde das Projekt „Kids meet Energy“ an unserer Volksschule wieder erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen, auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll, unseren Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Durch die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiert erfundene „Währung“ für



Dir. Lexner und Klassenlehrerin Urabl mit ihren stolzen Energieschlaumeiern der 4a-Klasse

Energieschlaumeier, die „Eiskugelnheiten“, konnten die Kinder die Einsparungen noch besser verstehen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der

Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ mit auf dieser Welt einzigartigen Experimentierboards und messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Lernenden wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Zudem wurden interessante Versuche mit RGB-LED-Lichtstreifen durchgeführt. Dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann erstaunte nicht nur die Kinder!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 28 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Regierungskommissär Franz Platzer, Direktor Bernd Lexner, die Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Barbara Maria Urabl (4a), Dipl.-Päd. Waltraud Schauer(4b) und den Vortragenden Dipl.-Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Reg.-Kom. Platzer, Dir. Lexner und Klassenlehrerin Schauer mit ihren stolzen Energieschlaumeiern der 4b-Klasse

Volksschule St. Ulrich/W.

Bewegungsbaustelle zum Abschluss

Da in der Volksschule St. Ulrich das Projekt des Vereins FLIB zu Ende ging, wurde zum Abschluss eine Bewegungsbaustelle im Freien organisiert. Alle Kinder der VS konnten bei verschiedenen Stationen, wie Gummistiefelwerfen oder zusammengebunden um die Wettelaufen ihren Einsatz zeigen. Sie hatten einen großen Spaß und waren mit Eifer dabei. Zum Abschluss gab es für alle ein wohlverdientes Eis.



Bezirksfahrt nach Leibnitz

Bei der Bezirksfahrt nach Leibnitz haben sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe einige wichtige Gebäude bzw. Orte angesehen. Mit Begeisterung haben sich einige Mädchen in einer Steinkuppel bei Flavia Solva versteckt. Unsere Burschen haben den Schatten eines Baumes im Schloss Seggau genützt und die Jause verspeist.



Stübing zum Abschluss

Am Mittwoch, dem 8.7.2015 besuchten die Kinder der VS St. Ulrich mit den Lehrern und den Eltern gemeinsam Stübing. Dort hatten sie beim Seilziehen, Wassertragen und vielen anderen Stationen einen Riesenspaß und erfuhren nebenbei auch noch viel über das Leben der Menschen vor mehr als 100 Jahren.



Dem Cybermobbing den Kampf angesagt

Die NMS Heiligenkreuz am Waasen hat als erste Schule MedienheldInnen ausgebildet!

Seit mehreren Jahren ist die Gewaltprävention fest im Entwicklungsplan der NMS Heiligenkreuz verankert. In jedem Schuljahr werden Schwerpunkte gesetzt, im laufenden wurde in allen Klassen dem Cybermobbing durch unterschiedlichste Projekte und Aktionen der Kampf angesagt („Unter Cybermobbing versteht man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe von Internet- und Mobiltelefondiensten über einen längeren Zeitraum hinweg.“ – klicksafe.de)

Als erste Schule in Österreich hat die NMS Heiligenkreuz in diesem Zusammenhang von März bis Juni 2015 mit der 2b-Klasse das Programm „Medienhelden“ umgesetzt. 21 SchülerInnen wurden in acht Modulen, 15 Schritten und zehn Doppelstunden zu MedienheldInnen ausgebil-

det, um Cybermobbing zu vermeiden.

Als Abschluss und gleichzeitig zur Reflexion der Inhalte wurde von den frischgebackenen MedienheldInnen ein Elternabend veranstaltet, von dessen professioneller Gestaltung nicht nur die Eltern sondern auch die Direktorin Sigrid Hansmann, die Klassenvorständin Mag. Sarah Großschädl und die Trainerinnen HOL Maria Ebenschweiger und HOL Heidemarie Glettler sehr beeindruckt waren. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Präsidenten des Österreichischen Zentrums für Kriminalprävention, Chefinspektor Günther Ebenschweiger, durch dessen Initiative und Einsatz

dieses Projekt erst möglich geworden war.

Abschlussritual: Die SchülerInnen werden nach jedem Schritt in Form eines Blitzlichts mit den Ampelkarten (rot – gelb – grün) gefragt, ob ihnen dieser Schritt gefallen hat. Auch die Eltern hatten am Elternabend die Gelegenheit, die Präsentationen ihrer Kinder zu bewer-



ten. Die Karten zeigen, dass es allen gefallen hat und sie waren und sind sehr stolz auf die „kleinen“ Medien-Experten!

MedienheldInnen: Die ersten 21 MedienheldInnen der 2b-Klasse der NMS Heiligenkreuz/W. im Bezirk Leibnitz haben von März bis Juni 2015 gelernt, Cybermobbing erst gar nicht Realität werden zu lassen.

Zeitzeugin - Hermine Liska

Zum heurigen Jubiläumsjahr hatte der Besuch unserer Zeitzeugin, Frau Hermine Liska (mit Betreuerin Irene Hubmann), besondere Bedeutung. Sensibilisiert durch den Besuch der Gedenkstätte Mauthausen, zeigten sich die SchülerInnen der 4. Klassen besonders interessiert an den Erzählungen Frau Liskas über ihren Alltag, ihre Kindheit und das Schulleben zur Zeit Hitlers.



COMENIUS - 5th and last European Meeting

„Importance of local culture, festivals and festive events on European tourism“ conference and meeting

Norway, Stavanger 9.5. – 16.5.2015



Vieles ist in diesen zwei Jahren Projektlaufzeit geschehen. Wir haben an unserer Schule und in unseren Partnerschulen in Irland, Italien, Norwegen und Spanien (Gran Canaria) sehr intensiv an unserem Projekt gearbeitet.

Vor kurzem traten wir unsere letzte Reise an.

Am 9. Mai ging es von Graz – Thalerhof voller Vorfreude schon um 6 Uhr morgens Richtung Frankfurt. Mit Verspätung gelandet, wurden wir herzlich empfangen, mit Plakaten, mit Lächeln, mit Herzlichkeit. Unsere Schülerinnen wurden von ihren Gasteltern nach „Hause“ gebracht und wir Lehrerinnen in unser Hotel. Trotz der langen Anreise waren wir alle sehr fröhlich und gut gelaunt.

Am Montag begann dann eine spannende, aufregende und sehr intensive Woche.

Wir arbeiteten am Projekt, hatten offizielle Termine, unsere Schülerinnen verbrachten viel Zeit mit ihren Gasteltern und Freunden.

Unsere Gasteltern waren sehr bemüht um unsere Schülerinnen, wir hatten ständig Kontakt und sie versuchten alles, ihnen diesen Aufenthalt so schön wie nur möglich zu gestalten.

Jeder war begeistert, vor allem nach unserem letzten Auftritt, gemeinsam in Tracht. Der Abschied fiel dann auch entsprechend schwer, doch am 16. Mai mussten wir unsere Heimreise antreten.

Wir alle sind sehr dankbar, dass durch die Unterstützung der Europäischen Union einigen Schülerinnen und Schülern mit den Aufenthalten in Irland, Italien, Norwegen und Spanien ein wunderbares,

unvergeßliches Erlebnis bereitet werden konnte.

Es wurden neue Freunde gewonnen, unsere „Kinder“ haben an Selbstbewusstsein gewonnen, wir sagen einfach DANKE (THANK YOU)

Das ist COMENIUS:

Man arbeitet europaweit zusammen, wächst zusammen, schließt Freundschaften,

unterhält sich ausschließlich in Englisch (was unsere Schülerinnen hervorragend beherrschen), ermöglicht Schülerinnen, über die Grenzen zu sehen und erkennt, wie ihr Selbstbewusstsein wächst, hat Freude zusammen und kehrt mit gemeinsamen Eindrücken dann wieder in die Heimat zurück.

Brigitte Slavec, Projektleiterin





Pack die Badehose ein...



... und alle Schüler/innen der drei 1. Klassen der NMS Heiligenkreuz/W. – und ab geht es nach Pinkafeld zur Schwimmwoche! Dort werden Längen geschwommen, Schwimmstile und –techniken verbessert und vom Tauchen und Köpfeln wird sogar in der Nacht geträumt. Kraft und Ausdauer sowie Stromlinienförmigkeit waren gefragt, um selbst gesteckte Ziele und begehrenswerte Schwimmscheine und -abzeichen zu erhalten.

Als Ausgleich fand eine Besichtigung und Führung durch die Burg Schlaining statt – ein beachtliches Bauwerk, das heute ein Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung ist.

Die Abnahme der Sprungprüfungen fand im Freizeitbad Hartberg statt. Und diesmal gab es besonders viele Mutige, die einen Sprung vom 5-Meter-Turm wagten!

Nach wirklich intensiven Trainingseinheiten kehrten alle wohlbehalten zurück und nutzten das vor ihnen liegende Wochenende zum Ausschlafen. Arbeit, Fleiß, Spaß, Energie und Gemeinschaft hießen die Zutaten dieses Schulprojekts.

Mag. Dr. Silvia Gatterer

Ergebnisse des Bezirkssportfestes in Leibnitz am 9.6.2015

Bei wunderschönem Wetter und bester Organisation kamen hoch motivierte Schüler und Schülerinnen ins Freizeitzentrum Leibnitz, um ihre leichtathletischen Talente unter Beweis zu stellen.

Insgesamt haben heuer 51 Schulen und 306 SchülerInnen an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Die NMS Heiligenkreuz a. W. war mit 4 Mannschaften vertreten:

Mädchen Gruppe C (2001/ 2002) - 2 Teams

(Veit Lara, Derler Anna, Heidinger Elisabeth, Zirkel Elena, Matzer-Hofstätter Selina, Pieber Michelle)

(Morianz Lena, Eibler Yvonne, Kriegerova Carmen, Luttenberger Sabrina, Treffler Selina, Owens Michelle)

- Mannschaftswertung (LA-Dreikampf): 6. u. 10. Platz
- Die Schülerin Kriegerova Carmen (4b) erzielte Platz 5 in der Einzelwertung (von 59 Mädchen)!

Knaben Gruppe B (1999 / 2000)

(Deuerlein Daniel, Krenn Marcel, Pachernik Michael, Laimer Nico, Putz Marco, Lechleitner Felix)

- Mannschaftswertung (LA-Dreikampf): 7. Platz

Besonders erfolgreich waren heuer die Knaben Gruppe C (2001/ 2002)

(Kurzmann Sebastian, Schmidt Daniel, Schmidt Noah, Kaufmann David, Windisch Gabriel, Neffe Christian)

- Mannschaftswertung (LA-Dreikampf): 2. Platz
- 5 x 80 m Rundstaffel: 2. Platz
- Der Schüler Neffe Christian (4a) erzielte Platz 2 in der Einzelwertung! (von 59 Schülern)
- Der Schüler Kaufmann David (4c) erzielte Platz 4 und Kurzmann Sebastian (3c) erzielte Platz 5 in der Einzelwertung Knaben Gruppe C.

Gratulation an alle SchülerInnen der NMS Heiligenkreuz für ihren tollen Einsatz und ihre hervorragenden Leistungen!!!!

Heide Konrad, Thormann Karin





Fußballturnier

Unsere Schulmannschaft mit ihrem Coach Dipl. Päd. Reinhard Kersch hat beim 40. Raiffeisen Fußballturnier des Bezirkes Leibnitz den großartigen **3. Platz** belegt.

Wir gratulieren herzlich!



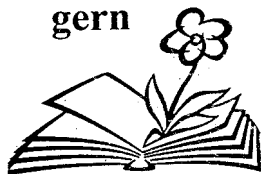
Bestes österreichisches Team und WM-Qualifikation!

Am 25. und 26. April 2015 fanden die RoboCup-Junior Austrian Open an der FH-Kärnten in Villach statt. Wie schon im letzten Jahr konnten sich **Daniel Hipp**; Heiligenkreuz/W. und Georg Kurzman, Fernitz - diesmal als Team „XY-Bots“ im Bewerb „Rescue Maze“ von **BRG Petersgasse, Graz**, angetreten als bestes österreichisches Team, in ihrer Disziplin für die Robocup-Junior-Weltmeisterschaften, die heuer im Juli in China stattfinden werden, qualifizieren.

Erstmals waren sie mit dem in den letzten Jahren unangefochten dominierenden kroatischen Team auf Augenhöhe und mussten sich nur um wenige Punkte geschlagen geben. Der Titel des „österreichischen Meisters“ bedeutet die WM-Qualifikation in China. Aufgrund des großen Aufwandes wird das Team heuer zwar auf eine Reise zur WM verzichten, freut sich aber schon auf neue Herausforderungen beim Robocup 2016.

Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen

Ich lese
für mein
Leben
gern



Marktplatz 2
8081
Heiligenkreuz am Waasen

TelNr.: 03134/2221-18

Öffnungszeiten
Montag: 16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 11:00 Uhr

In den Sommerferien bleibt unsere Bücherei vom 13. Juli bis zum 2. September 2015 geschlossen!

Nächste Öffnungszeiten:

Mo: 7. September
Mi: 9. September
Mo: 21. September
Mi: 23. September
Mo: 5. Oktober
Mi: 7. Oktober

Das Team der Bücherei wünscht allen schöne Sommerferien und gute Erholung.



etwas für unsere kleinen „Lesemäuse“





EKI-Treffen „Bärenkinder“

jeden Dienstag von 9-11 Uhr im Eltern-Kindraum in Edelstauden
Hermine Monschein - TelNr.: 0676/8742 2253

**Gemüsetigeralarm –
Weckerl backen**

Frau Emma Neuhold, Diätologin, war bei den „Bärenkindern“ und hat uns zu gesunder Ernährung für Kinder von 1 bis 3 Jahren unterrichtet. Damit die Kinder auch sehen, was in einem Brot und in den Aufstrichen alles drin ist, wurde zu Beginn der Brotteig zubereitet und die Weckerl selbst gemacht. Auch das Gemüse für die Aufstriche wurde von den Kindern geschnitten. Somit hat die Jause besonders gut geschmeckt. Anschließend wurde die Lebensmittelpyramide mit den Müttern durchbesprochen und auf versteckten Zucker hingewiesen. Das Essverhalten, das die Kinder in den ersten Lebensjahren erlernen, beeinflusst auch das Essverhalten als Jugendliche und Erwachsene.



**Ausflug zum
Essbaren Tiergarten - Zotter
Erlebnis-Bio-Bauernhof & Esskultur**

Dieses Ausflugsziel begeisterte die Kinder und die Erwachsenen gleichermaßen mit dem breit gefächerten Angebot. Neben Hängematten und Geschicklichkeitsspielen hat vor allem der Streichelzoo bleibenden Eindruck hinterlassen.



**Sommerfest
„Der Natur auf der Spur“**

Es ist schön, das Arbeitsjahr mit einem kleinen Fest gemeinsam zu beschließen. Vielen Dank an die fleißigen Mamas, die da immer wieder Hand anlegen und zum Gelingen der Feier beitragen. Dankeschön.



**„Abenteuer BABY“ -
Mein Baby ins Leben begleiten**

5-tlg. Seminar für Frauen mit ihren Babys

Teil 1: „Alles ist anders das Baby ist da“
Wie hat das Baby mein Leben verändert?
Was freut mich? Was belastet mich? Meine neue Rolle als Mutter.

Start: Donnerstag, 24.09.2015 von 9:30 – 11:00 Uhr im EKI-Raum Edelstauden
Anmeldung und Infos bei: Andrea Felgitscher unter TelNr.: 0699/110 710 77



**Babys erstes Löffelchen
– Ernährung im ersten
Lebensjahr
unser Baby lernt essen!**

Um das 6. Lebensmonat reichen Muttermilch und Säuglingsnahrung alleine nicht mehr aus, damit ein Kind gut gedeihen kann. Doch wie geht es jetzt am besten weiter? Diese und viele weitere Fragen rund um die bunte Babykost werden in diesem Workshop praxisnah beantwortet.

Themen

- Säuglingsanfangsnahrung im Vergleich
- Das richtige Timing - so klappt es mit der Beikost
- Vielfalt statt Einheitsbrei

- Beikost: Zutaten, Zubereitung und Aufbewahrung
 - Allergien vorbeugen
 - Gesunde Zähne von Anfang an
- Termin: Donnerstag, 08.10.2015 von 9 – 12 Uhr im EKI-Raum Edelstauden;
Kostenlos

Referentin: Maria Tropper, ernährungsmedizinische Beraterin

Anmeldung unter:
herminemonschein@gmx.at

Liebe Grüße und viele sonnige Tage zum „Auftanken“ wünschen
Hermine Monschein und
Andrea Felgitscher

Starttermine im Herbst

„Bärenkinder“:

ab Dienstag, 22.09.2015
von 9.00 – 11.00 Uhr in Edelstauden

Zu diesen offenen Eltern-Kind-Treffen (keine Anmeldung erforderlich) möchte ich alle kontaktfreudigen Eltern/Großeltern mit ihren Kleinkindern/Enkelkindern recht herzlich einladen. Die Treffen finden wöchentlich statt, ausgenommen Schulferien. Wir wollen uns Zeit nehmen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln u.v.m. Die „Großen“ haben Gelegenheit sich zu brandaktuellen Themen auszutauschen.

Babygruppe „MiniBärchen“:

ab Donnerstag, 24.09.2015
Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2 Jahren

14-tägig (ungerade Kalenderwoche), für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr
Anmeldung bei Andrea Felgitscher unter TelNr.: 0699/110 710 77

Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2

Jahren: ab Freitag, 02.10.2015 von 15:30 bis 16:30 Uhr

10 Einheiten im Turnsaal der VS Edelstauden; Kursleiterin: Monika Trummer; Kindergartenpäd., Übungsleiterin für Kindersport

Eine lustige Turnstunde für alle Kleinkinder und ihre Eltern/Großeltern, die Spaß an der Bewegung haben.

Anmeldung bei Hermine Monschein unter TelNr.: 0676/87422253

EKI-Treffen Heiligenkreuz/W.
Manuela Rogl & Melanie Schratzer
TelNr.: 0676/3677124

Infos und Anmeldung unter:
Verein FLIB Familie in Bewegung:
Sabine Zenz: Tel. Nr.: 0660- 8126373
Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676-3677124
www.flib-heiligenkreuz.com

Abschluss mit einem gemütlichen Sommerfest

Mit unserem kleinen aber feinen Sommerfest feierten wir die letzten gemeinsamen Stunden vor der Sommerpause. Ich möchte mich bei Herrn Bürgermeister Franz Platzer und Diakon Alois Stumpf, sowie bei allen anderen Partnern für die alljährliche Unterstützung bedanken. Und ein großes Dankeschön geht auch an die Mütter, Kinder und Väter, die die EKI Gruppe zu diesem gemütlichen und freundlichen Treffpunkt machen.



Die EKI Gruppe Heiligenkreuz/W. startet wieder im September

Ab 23.09.2015 starten wir wieder wöchentlich von 9:00 - 11:00 Uhr in den oberen Räumlichkeiten des Kultur- und Pfarrzentrums. Es stehen viele Abenteuer nach dem Jahresfestkreis auf dem Programm. Es wird gesungen, gebastelt und gefeiert. Auch Ausflüge, Elternbildungsseminare und jede Menge Zeit für den Austausch untereinander sind geplant.

Die Gruppe wird ab September von Melanie Schratzer geleitet und von Manuela Rogl begleitet.

NEU! Die Babygruppe „Windelhupfer“

Ab den 23.09.2015 wird auch wieder mit der Babygruppe im Seminarraum des KPZ gestartet.

Dieser Treff ist speziell für Schwangere und frischgebackene Eltern mit Nachwuchs bis zum 12. Monat ausgerichtet.

Die Gruppe wird von Manuela Rogl geleitet und einmal im Monat von der Hebamme Michelle Fath begleitet.

Ziel dieses Treffs ist es, junge Eltern durch das erste Jahr zu begleiten und sie in ihrem Tun zu unterstützen. Eine monatliche Hebammensprechstunde und gezielte Elternbildungsseminare sollen Eltern auf ihrem Weg stärken. Der wöchentliche Austausch untereinander ist auch wichtig für die Gemeinschaft und bringt viele neue Freundschaften und genügt Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

Stiefingtaler Aktivwochen

Wir freuen uns, dass wir insgesamt 63 Kinder aus vier Gemeinden über die ersten zwei Ferienwochen betreuen können. Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Zum Abschluss der Stiefingtaler Aktivwochen möchten wir die gesamte Bevölkerung zur Musicalaufführung am Freitag, dem 24. Juli 2015 ab 19:00 Uhr im KPZ einladen.



Ein Kindermusical über
Eine Freundschaft in der Savanne

24. Juli 2015

19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen
Marktplatz 7, 8081 Heiligenkreuz am Waasen

Wir starten wieder mit unseren Kursen:

Eltern Kind Turnen für Kinder von 1 – 5 Jahren
Start: 24.09.2015 von 16 – 17 Uhr im Turnsaal der NMS

Bällespaß für Kinder ab 6 Jahren: Start: 24.09.2015 von 17 – 18 Uhr im Turnsaal der NMS Heiligenkreuz/W.

Hatha Yoga & Klang

Jeweils Montag 21.09.2015 – 14.12.2015 von 19:00 – 20:30 Uhr;
Jeweils Freitag 18.09.2015 – 04.12.2015 von 18:00 – 19:30 Uhr im Gymnastiksaal der Volksschule Heiligenkreuz/W.

*Wir wünschen schöne und erholsame Sommerferien!
Manuela und Sabine*



VOCAL Stiefingtal



VOCAL Stiefingtal - Eine gelungene Premiere

„VOCAL Stiefingtal“ lud am 13. Juni 2015 zum ersten Stadelsingen beim „Lipizzanerfranzl“ in Heiligenkreuz am Waasen ein

Bei hochsommerlichem Wetter haben sich sehr viele Besucher eingefunden, um den Abend mit gutem Essen und toller Musik zu verbringen. Der Einladung von VOCAL Stiefingtal sind Gruppen aus dem Stiefingtal und darüber hinaus gefolgt. Der Singkreis Allerheiligen bei Wildon hat die Besucher mit gefühlvollen Kärntnerliedern verwöhnt. Auch aus dem großen Liederfundus der Kärntner hat sich das Doppelquartett des steirischen Jägerchors bedient und den „Großvater“ säen und „des Schmeichelkatze“ schnurren lassen. Das Ensemble „Kreizweis“, das aus Sängern und Sängerinnen von „VOCAL Stiefingtal“ besteht, hat unter anderem den schlampigen Messner gesungen und die Gruppe „B+1“, die aus ehemaligen Südtiroler Studenten besteht, die heute in Graz leben, hat die Geschichte vom grauslichen „Tatzlwurm“ erzählt und versucht uns musikalischen das „Perlaggen“ (ein Kartenspiel aus Tirol) beizubringen.

Musikalisch umrahmt hat diesen unvergesslichen Abend die Familienmusik Spath aus Ragnitz an der Stiefing mit flotten Melodien.

Die musikalischen und kulinarischen Schmankerln wurden von den zahlreichen Besuchern genossen und das gemütliche Zusammensein und miteinander singen und musizieren hat weit über das Konzert hinaus gedauert. Die Premiere war ein großer Erfolg für alle Beteiligten und lässt hoffen, dass wir uns alle im nächsten Jahr wieder im Stadel vom „Lipizzanerfranzl“ zu einem Stadelsingen treffen werden.

(Text: Barbara Bauer - Foto : Herbert Schütz)



Konzeption & Satz: Dietmar Weiss (AG061 Mediodesign)



MARKTMUSIK

Heiligenkreuz am Waasen

Jubiläumsfest der Marktmusik Heiligenkreuz/W.

Es war ein großes Fest voller Emotionen und musikalischer Highlights, ein Fest, wie man es wohl nur einmal in einem Vierteljahrhundert feiert: unser Jubiläumsfest **"125 Jahre Musikverein Heiligenkreuz am Waasen"** mit der Segnung unserer neuen Tracht. Stark geprägt wurde dieses Fest auch durch die Anwesenheit und das aktive Mitgestalten des Blasorchesters Lensahn aus Schleswig-Holstein, mit dem uns seit 2009 eine immer tiefer werdende Freundschaft verbindet.

Die Mitglieder und Freunde des BOL reisten bereits am Donnerstag, 14. Mai 2015, an und bereiteten uns und den Gasteltern, die die Gäste aus dem hohen Norden für die Tage unseres Festes beherbergten, einen kulinarischen "Holsteiner Abend".

Am Freitagabend, 15. Mai, begann der offizielle Teil unseres Jubiläumsfestes mit einem Konzertabend des Blasorchesters Lensahn. Es war ein musikalisches Eröffnungsfeuerwerk, gewürzt mit viel Humor, und begeisterte die Mitglieder unseres Musikvereines und das Publikum, darunter auch die MusikerInnen des Musikvereines Krumegg.

Am Samstag, 16. Mai, füllte sich das riesige an das Kultur- und Pfarrzentrum (KPZ) angebaute Festzelt zum ersten Mal bis auf den letzten Platz. 17 Musikkapellen marschierten ab 17 Uhr zum großen Musikerfest ein, um mit uns unser Jubiläum zu feiern, allen voran das Blasorchester Lensahn, das dann für die nächsten zwei Stunden das "Gegenspiel" für die weiteren Kapellen übernahm. Es folgten drei Heiligenkreuzer-Kapellen, mit denen wir seit längerem ein jährliches Heiligenkreuzertreffen feiern, nämlich Heiligenkreuz im Lafnitztal (Bgl.), Heiligenkreuz im Wienerwald (NÖ) und Sveti Križ (= Heiligenkreuz) bei Zagreb, dann die übrigen Kapellen aus der näheren Umgebung. Es war ein Abend, geprägt von Spielfreude und Begeisterung für die Musik, bei dem schließlich auch die Tanzfreudigen mit der Musik der "Oberkrainer Power" auf ihre Rechnung kamen.

Den krönenden Abschluss fand unser Fest am Sonntag, dem 17. Mai 2015, mit der Segnung unserer neuen Tracht - einer extra für uns geschaffenen und vom Heimatwerk zertifizierten steirischen Regionaltracht, der "Kleinregion Stiefingtaler Tracht" - und einem ORF-Radiofrühschoppen, bei dem die musikalischen Beiträge nicht nur von unserer Marktmusik, sondern auch von der „Strandkapelle“, „Oberkrainer Power“, „Vocal Stiefingtal“ und „Trio Wahnsinn“ zum Besten gegeben wurden. Dieser Frühschoppen war zugleich auch ein Höhepunkt in den Feierlichkeiten der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen zur Feier des 750-jährigen Bestehens. Aus diesem Anlass durften wir auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in unserer Mitte begrüßen, der ja zugleich auch der Referent des Landes Steiermark für das Blasmusik- und Trachtenwesen ist.

Für den musikalischen Ausklang des Festes sorgte die Marktmusik Haus im Ennstal mit einem bis weit in den Nachmittag verlängerten Frühschoppen. Ein so großes Fest konnte nur dank des glänzenden Einsatzes von den ca. 150 freiwilligen Helferinnen und Helfern, darunter auch die Musikerinnen und Musiker unseres Vereines und der Vereine der Umgebung, gelingen, die von Festobmann Martin Neuhold organisiert wurden. Ein großes Dankeschön gilt auch den Gemeinden und Sponsoren für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung sowie unseren Freundinnen und Freunden des Blasorchesters Lensahn für ihren Besuch. Ihre Herzlichkeit, gute Laune sowie die vielen Aufmerksamkeiten wissen wir sehr zu schätzen.

Hans Waltersdorfer





FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



Meisterehrung U 12



U12 von links nach rechts: Gottinger Chiara, Ellmaier Felix, Kirschner Alexander, Monschein Matthias, Schilcher Oskar, Sundl Sebastian, Trainer Neubauer Wolfgang, Feirer David, Pucher Lukas, Felgitscher Nico, Grillitsch Jan, Fröhlich Lukas, Weiss Oliver, Treffler Julian, Matzer Anna

Meisterehrung U 13



U 13 von links nach rechts:
Christoph Wallner, Jan Grillitsch, Bennet Wichmann, David Hohl, Antonio Gindlhuber, TR Reinhard Hohl, Dominik Posch, Fabian Pirolt, Kilian Hohl, Maximilian Weber, Lucas Schiechl, Anna Matzer, Christoph Karner, Oliver Weiss, TR Gerhard Vidovic, Julian Treffler - nicht am Foto: Matthias Kropiunik, Simon Ranz, Julian Grossschädl

Meisterehrung U 15



U15 von links nach rechts:
Gabriel Windisch, Michael Pachernik, Marcel Krenn, Michael Hiebler, Lukas Rabel, Lisa Felgitscher, Florian Fuchsbichler, Christoph Haberl, Thomas Ortner, Nico Laimer, Tobias Stückler, Santino Schwarz, Matthias Sebernegg, Alexander Zirkl, Trainer Peter Haubenwallner - nicht am Foto: Felix Lechleitner, Benedikt Feldbauer, David und Kilian Hohl, Sven Rupp



FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



Freude und Stolz am Ende der Saison 2014/15 – Meister U18, U15, U13, U12

Tolle Erfolge für unsere Jugend, wir konnten insgesamt gleich 4 Meistertitel erringen. Die U18 (Trainer Bernhard Fauland) spielte in der steiermarkweiten Liga und wurde Meister.

Die U15 unter Trainer Peter Haubenwallner spielte nach dem Herbstmeistertitel im Gebiet Süd in einer regionsübergreifenden Süd-West Liga und wurde dort ebenfalls Meister. Nicht nur unsere Torhüter Nico Laimer aus St. Ulrich - U15, der bei 10 Einsätzen 16 der insgesamt 35 Tore für unsere Mannschaft erzielen konnte, sowie Tobias Stückler aus Heiligenkreuz, der bei 10 Einsätzen 7 Tore erzielte, dürfen am Ende der Saison stolz sein: Fußball ist ein Mannschaftssport!

Auch die U13 spielte regionsübergreifend Süd-West und holte mit den Trainern Reinhard Hohl und Gerhard Vidovic souverän den Meistertitel (Torverhältnis von 87:15).

Unsere U12 (Trainer Wolfgang Neubauer) trat im Gebiet Süd Meisterrunde II an und hat mit 9 Siegen und 1 Niederlage den Meistertitel mit einem sensationellen Punktevorsprung geschafft – 27 Punkte haben sie als 1. erreicht, der Verfolger auf Position 2 hat es auf 16 Punkte gebracht.

Unsere Meister wurden am 13. Juni bei der alljährlichen Meisterehrung des Gebiets Süd geehrt, es erhielt jeder Spieler bzw. jede Spielerin eine Meistermedaille und natürlich einheitliche „Meisterleibchen“.

Zusätzlich zu den Meistertiteln spielten sich unsere U13 und U15 auch ins Cupfinale des Gebiets Süd. Die U13 holte das „Double“ und gewann gegen St. Veit. Die U15 verlor leider gegen den starken Meister aus der Leistungsklasse Gabersdorf.

Sehr starke Leistungen zeigte auch unsere U11, die in der Meisterrunde II des Gebiets Süd den Vizemeistertitel holte. Am letzten Spieltag konnte sogar noch der bereits feststehende Meister SG Sonnenberg geschlagen werden.

Unsere jüngeren Spieler hatten am wohl heißesten Wochenende - 13. und 14. Juni – ihre Abschlussturniere. Bei der U7 bis U10 wird ja bekanntlich keine Meisterschaft gespielt, am Ende des Jahres finden allerdings immer die Abschlussturniere statt, wo die besten Mannschaften des Gebiets Süd ermittelt werden. Und unsere Jüngsten

konnten tolle Erfolge einfahren:
U7: 2. SG Allerheiligen, 5. SG Heiligenkreuz; **U8**: 1. SG Allerheiligen A, 3. SG Allerheiligen B, 5. SG Heiligenkreuz; **U9**: 1. SG Allerheiligen A, 2. SG Allerheiligen B, 11. SG Heiligenkreuz; **U10**: 3. SG Heiligenkreuz.

2 Gesamtsiege, 6 Stockerplätze. Besonderes Highlight: Unsere U9 unter Trainer Christoph Fedl trat mit 2 Mannschaften an und diese begegneten sich erst im Finale.

Gratulation an alle Spieler, Spielerinnen und Trainer zu diesen tollen Leistungen und Danke für euren Einsatz. Weiters bedanken wir uns bei den Eltern für ihre Unterstützung.

Wir wünschen einen schönen, erholsamen, aber trotzdem „sportlichen“ Sommer!

Team Nachwuchsspielgemeinschaft der Vereine SG Heiligenkreuz/Edelstauden-Frannach-Allerheiligen

bezahlte Anzeige

Freude am Fußball – komm zu uns...

Wir suchen auch weiterhin ständig neue Talente - unverbindliches Schnuppertraining ist natürlich möglich – Auskünfte auch durch die Vereinsvorstände, Christian Schmid oder durch den sportlichen Leiter Christoph Scherr 0664/1502790, christoph.scherr@gmail.com

Steirische Spezialitäten
Erlasene Weine
LIPIZZANER - FRANZL
A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7
Tel. 0664 / 38 04 963

Donnerstag—Sonntag
von 12—22 Uhr geöffnet

Bezahlte Anzeige

Zugelassen durch Post.at

Strandl'n CAFE
im Pavillon mit Live-Musik
Wirt: Hg.Krenn/W. Frieblingstrasse 4
Tel.: 0664 / 10 14 110

Donnerstag, 16. Juli 2015, ab 19 Uhr
Kroatische Nacht
Live Musik ***Duo Allround***
Serviert wird gefülltes Spanferkl

Donnerstag, 30. Juli 2015 ab 19 Uhr
Italienische Nacht
Live Musik ***VollgasKompanie***
Serviert wird Nudelspezialitäten
Pizza

Donnerstag, 13. August 2015, ab 19 Uhr
Französische Nacht
Live Musik ***Trio Urig***
Serviert wird Boeuf Bourguignon

Donnerstag, 27. August 2015, ab 19 Uhr
Steirische Nacht
Live Musik ***Hahnkogler***
Serviert wird Steirisches Chili con Carne



Bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte

2. Platz in der Steirischen Landesliga für den TuS Teschl Heiligenkreuz/W.

In der abgelaufenen Herbstmeisterschaft erreichte unsere Kampfmannschaft in der Landesliga mit 66 Punkten den ausgezeichneten 2. Tabellenplatz.

Dieses Ergebnis war zugleich der größte Erfolg in der 68-jährigen Vereinsgeschichte!

Hervorzuheben ist besonders das Spiel gegen die Mannschaft aus Deutschlandsberg.

Vor über 700 Zuschauern konnte man den LL-Meister auf der Stiefingtaler Sportanlage in einem dramatischen Spiel mit 3:2 (1:0) besiegen.

Nachstehend noch einige Daten aus der abgelaufenen Meisterschaft:

Hinrundentabelle: Platz 2 (34 Punkte)

Rückrundentabelle: Platz 1 (32 Punkte)

Bester Torschütze: S. Mohsenzada (17 Tore)

Heimtabelle: Platz 2

Auswärtstabelle: Platz 1

Höchster Sieg: 4:0 gegen ASK Voitsberg

Endtabelle Landesliga 2014/15:

1. Deutschlandsberg 68 Pkt.

(Aufsteiger in die Regionalliga)

2. TuS Teschl Heiligenkreuz/W. 66 Pkt.

21 S, 3 U, 6 N, Tordifferenz: 71:38

3. SC Gleisdorf 48 Pkt.

15. Gleinstätten 31 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)

16. FC Gratkorn 9 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)

Die neue Meisterschaft in der Landesliga beginnt bereits wieder am 31. Juli 2015 mit dem Auswärtsspiel in Gnas. Das erste Heimspiel in der neuen Saison gegen den SV Frohnleiten findet am Samstag, dem 08. August 2015 mit Beginn um 19.00 Uhr auf der Stiefingtaler Sportanlage in Heiligenkreuz/W. statt.

Alle Spieltermine der neuen Saison - siehe unsere Homepage: www.tus-heiligenkreuz.com

A. Ramsauer

8081 Hlg. Kreuz/W.
Tel.: 0664 / 10 14 110
Inh.: Herbert Riesel



**Wir organisieren für Sie
Veranstaltungen (Feier)
jeder Art in unserem Ambiente**

**Kinderspielplatz
Bocabahn
Sonnenliegen
mit Sonnenschirme**



bezahlte Anzeige

**KINDER-
FLOHMARKT**



26.09.2015
8 - 12 Uhr
(Einlass für Verkäufer ab 7 Uhr)

Die Veranstaltung findet bei der
ESV-Halle Heiligenkreuz am Waasen statt.

Standgebühr: EUR 8,-
1 Biertisch und 2 Bänke werden zur Verfügung gestellt
Keine Reservierung oder Anmeldung!

**Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre familienfreundliche
Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**

Für Fragen steht Ihnen Frau Hütter (Tel.: 0664/3265137) gerne zur Verfügung.

Old & Youngtimer
2015
200MINUTENCLASSIC
 www.200minutenclassic.at

23. August 2015

Ausfahrt für Old- & Youngtimer mit Rallye-Wertung

Start 10:00 Uhr MZH Liebensdorf



Heiligenkreuz a/W ab 11:00 Uhr
 Teampräsentation,
 Sonderprüfung, Mittagspause im KPZ



Ziel ab 14:00 Uhr
 GH Simi / Lecker in Rauden

www.200minutenclassic.at

Raiffeisenbank
 Heiligenkreuz-Kirchbach

MICHAEL ZACH
 KFZ-Technik Tankstelle
 SB-Wäsche
 Heiligenkreuz a. W., Tel. 03134/2201
 www.MZ-zach.at



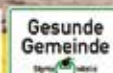
**13. HEILIGENKREUZER
 BEACHVOLLEYBALLTURNIER**
 SPORT UND FREIZEITANLAGE HEILIGENKREUZ A. W.

14. AUGUST 2015
 WARM - UP PARTY AB 19:00 UHR
 AUSLOSUNG UM 21:00 UHR

15. UND 16. AUGUST 2015
 SPIELBEGINN: 09:00 UHR

VORRUNDE • PLATZIERUNGSSPIELE • FINALE

www.sand-im-aug.at
www.facebook.com/beachvolleyballturnier.heiligenkreuzamwaesen



Sonnwendfliegen am 13.6.2015 beim Modellfliegerclub Prosdorf

35 Jahre Modellflugplatz Prosdorf

Bei herrlichem Wetter (leider etwas zu heiß) fand das diesjährige Sonnwendfliegen unter dem Motto "Fliegen mit Freuden bei Freunden" statt.

35 Jahre Modellflugplatz Prosdorf wurde gebührend unter großer Anteilnahme der umliegenden Bevölkerung und Gastpiloten aus ganz Österreich gefeiert.

Die STIEFINGTALER FUCHSJAGD konnte auch geflogen werden, um die von unserem Herrn Bgm. Franz Platzer, gespendeten köstlichen Geschenkkörbe gab es von den 11 Piloten eine Luftschlacht mit einigen Bruchlandungen. Neben der Fuchsjagd konnten die Zuschauer Turbinenjets, Hubschrauber, Kunstflugmaschinen, Fallschirmspringer, Warbird's und Hexen in der Luft bewundern. Der Besuch der Damenpolterrunde unserer

lieben Nachbarin Evelin Zirkel hat uns sehr gefreut und wir wünschen ihr das Allerbeste.

Schnupperflüge im Lehrer/Schülerbetrieb, Rundflüge mit unserem Reinhard vom Thalerhof aus sowie die 4 Plätze im Heißluftballon konnten auch an die glücklichen Gewinner verlost werden. Man kann wiederum sagen, dass dieser Tag auf dem Modellflugplatz PROSDORF gelungen ist und mit einer Nachtflugshow mit abschließendem Feuerwerk beendet wurde.

Die Mitglieder des Vereins möchten sich auf diese Weise bei "UNSERER" Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen für die tolle Unterstützung bedanken, dieser Dank geht auch an die umliegenden Gemeinden und deren Bewohner!!!!

Euer Obmann des MFC-Prosdorf --
 Hans Schimpel



MOTORE ITALIANO I. August 2015

by Olditaliener.at



„5. Motore-Italiano“ – „Dolce Vita“ in Heiligenkreuz am Waasen!!!

Am 1. August 2015, veranstaltet der Liebensdorfer Verein „Olditaliener“ das bereits 5. Internationale Treffen Italienischer Fahrzeuge bei der Freizeitanlage „Lipizzaner Franzl“.

Dieses Treffen hat sich mittlerweile weit über Österreichs Grenzen einen Namen gemacht und ist für viele Fans der Italienischen Fahrzeugkultur ein Pflichttermin.

Auch dieses Mal werden wir wieder

zahlreiche Gäste aus Deutschland, Ungarn, Tschechien, Slowenien, Kroatien und natürlich Italien empfangen dürfen. Da bereits 2013 über 500 Fahrzeuge und ca. 1500 Besucher die Veranstaltung besucht haben, darf man auf das heurige Ergebnis gespannt sein.

Bereits seit November des Vorjahres begannen die Vorbereitungen für dieses Event und verlangt seither den Vereinsmitgliedern so einiges ab. Natürlich lässt sich so eine Veranstaltung nur mit Hilfe von Sponsoren und ca. 40 Freiwilligen Helfern bewerkstelligen.

Unter anderem veranstaltet der Verein monatlich einen Stammtisch, jedes Jahr zwei Ausfahrten, sowie eine Vereinswanderung, welche von uns im Vorfeld durchgeplant und organisiert wird.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.motore-italiano.com oder telefonisch unter 0664/4466366.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen dürfen!

Obmann Harald Zirkl

Sommerkonzert „Ulricher TonArt“

Das Popular-Ensemble „Ulricher TonArt“ veranstaltete am Freitag, 19. Juni 2015 in der Kirche St. Ulrich/W. sein Sommerkonzert 2015 unter dem Motto „what a wonderful world“.

Mit viel Witz und Charme bot das Popular-Ensemble ein vielfältiges Programm – es war für jeden Geschmack etwas dabei und so war die Kirche gut gefüllt.





Tennisturnier Ulrich Open 2015

Veranstaltet vom Tennisclub St. Ulrich/W. fand vom 10.-12.7.2015 zum 10. Mal das „Ulrich Open“ statt.

Bei diesem Tennisturnier spielten 11 Paare das Mixed Doppel und 12 Paare

ein Herren Doppel. Es gab ein Preisgeld von € 1.200,- zu gewinnen. Die Sieger vom Mixed Doppel sind Ramsauer Maria und Gerhard Hirschmann. Die Sieger vom Herren Doppel sind Fritz Kickmaier und

Walter Lenz.

Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns auf das nächste Ulrich Open.

DSG St. Ulrich/W.

Winter-Programm 2015/2016

TURNEN: Für jedes Alter! Eine Mischung aus Wirbelsäulengymnastik, Joga, Gleichgewichts-, Dehnungs- und Kräftigungsübungen, leichtes Krafttraining mit Hanteln - bei angenehmer Musik!

Ab Herbst immer von 19.00 – 20.45 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Ulrich am Waasen.

Kontaktnummer: Fachwart Susanne Veit, 0664/64 64 989

KEGELN: Jeden ersten Donnerstag im Monat! Beginn ab sofort immer um 19 Uhr beim Hirschenwirt in Heiligenkreuz/W. Kontakt: Fachwart (neu) Rosalinde Hirschbeck, 0664/65 80 068

VORANKÜNDIGUNGEN:

Eine WANDERUNG ist bis Ende des Sommers geplant! Fachwart (neu) ist Karl Tomberger, 0664/64 79 890

Die NIKOLAUSAKTION wird am 5. und 6. Dez. 2015 durchgeführt!

SCHWOCHEENDE voraussichtlich im Jänner 2016! Fachwart hierfür ist Gottfried Archan, 0664/64 00 811

Für diese Aktivitäten wird rechtzeitig eine Mitteilung an unsere Mitglieder ausgesickt!



Die DSG-Tombola ist erfolgreich gelaufen, es konnten zahlreiche, schöne Preise vergeben werden! Den Hauptpreis, 1 Stiefingtaler-Gutschein im Wert von € 250,00 gewann eines unserer Mitglieder, Fr. Notburga Schuchlenz!

Der Vorstand der DSG St. Ulrich/W. bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spendern, Helfern und Institutionen!



Dem Leben und der Trauer nach einem Suizid in der Familie oder im Bekanntenkreis gemeinsam begegnen

Wieder einmal war es ein Impuls von außen, der uns im Haus der Stille dazu bewegen hat, am 7. Juni 2015 mit einem Gottesdienst für Suizid-Betroffene ein Zeichen zu setzen.

Frau Elfriede Heil aus unserer Umgebung, die im Kriseninterventionsteam für die Steiermark immer wieder auch mit Suizid-Situationen konfrontiert ist, kam mit der Frage zu uns, ob wir nicht gemeinsam etwas unternehmen könnten, weil dieses Thema nach wie vor ein großes Tabu sei und sie bei vielen Menschen noch immer das Vorurteil erlebe, dass die Kirche Menschen, die sich selbst das Leben genommen haben, verdamme.

Nicht richten, sondern retten

P. Karl Maderner erinnerte in seiner Einführung an das Wort Jesu:

„Ich bin nicht gekommen, um zu richten, sondern um zu retten“ (Joh 12,47).

Die Kirche hat dies lange Zeit vergessen und daher viel Unrecht getan. Sie hat jene verurteilt, die Suizid begangen haben und damit vor allem den Angehörigen schwere Lasten aufgeladen. Wir haben uns erstmals entschieden, einen Gottesdienst zu feiern, in dem wir vor allem an Menschen denken, die sich das Leben genommen haben, und an ihre Angehörigen und Freunde. So wie Gott keinen vergisst, wollen auch wir keinen vergessen...“

Den gesamten Bericht finden Sie auf unserer Homepage: www.haus-der-stille.at unter Informationen > Zeitschriften > Nachlese



Einfach und richtig kompostieren - Kompostieranlage für Ein- und Zweifamilienhäuser

Am 11. 4. 2015 folgten viele interessierte TeilnehmerInnen der Einladung unseres Obmanns Bernhard Steflitsch, um sich über die selbst errichtete und seit 16 Jahren bestehende und gut funktionierende Kompostieranlage der Familie Steflitsch in Heiligenkreuz/W. zu informieren.

Mit der Kompostierung werden Bioabfälle in den natürlichen Kreislauf der Natur zurückgeführt und es wird wertvoller Humus gewonnen. Von Häckselgut (Baum- und Strauchschnitt) über biologische Küchenabfälle und Rasenschnitt kann alles kompostiert werden.

Obm. Bernhard Steflitsch berichtet, jahrelange Erfahrung habe gelehrt, dass der Kompostplatz unbedingt im windge-

schützten Halbschatten liegen soll. Außerdem hat sich eine Überdachung der Anlage mit Bambusmatten sehr bewährt, um den Kompost vor übermäßiger Nässe bzw. Austrocknung zu schützen. Der fertige Kompost riecht angenehm nach Waldboden und kann nach dem Durchsieben und der „Schneeballprobe“ auf die Beete im hauseigenen Gemüsegarten aufgebracht werden.

Ein herzlicher Dank gilt Familie Maria und Bernhard Steflitsch für die praktische Vorführung und die lehrreichen und sachkundigen Ausführungen sowie für die gelebte Gastfreundschaft.

Schriftführerin Gabriele Pfleger

Ehrenmitgliedschaft



in Form von Stecklingen fanden zahlreiche Abnehmer unter den Besuchern. Außerdem konnten wir viele unserer Mitglieder bei unserem Wagen begrüßen.

Ehrenmitgliedschaftsurkunde: Diese Urkunde wurde unserem ehem. Obmann Stv. Friedrich Wagner im Beisein seiner Gattin Hermine vom neugewählten Vorstand nachträglich überreicht.

Ein besonderer Dank gilt den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern Obm.-Stv. Helmut Hengsberger, Kassier Werner Voves und Kassier-Stv. Manfred Pomitzer sowie allen freiwilligen Helfern, die weder Zeit noch Mühe gescheut haben, um zum perfekten Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen.

Der Ausklang dieser Veranstaltung erfolgte mit einer großen Verlosung, wo auch Kulinarik und musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kamen.

Schriftführerin Gabriele Pfleger

Zum 750-Jahre-Jubiläum der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen lud das Kulturreferat alle Vereine zur Teilnahme am Blochzug ein. Mehr als 15 Wagen waren dabei.

Der Wagen vom Obst-, Wein- und Gartenbauverein, geschmückt mit einem 750-Jahre alten „Urbaum“, entdeckt bei unseren ausgedehnten Wanderungen im Stiefngtal, trug trotz Schneesturms zu Frühlingsbeginn bereits verschiedenste Früchte aller Art. Seine vielfältigen Samen



Seniorenbund Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W.

Bei der Geburtstagsfeier unserer Senioren am 2. Juni 2015 im Gasthaus Teschl wurde 9 Personen zum 70., 21 Personen zum 75. und 5 Personen zum 80. Geburtstag gratuliert.

Im ersten Halbjahr 2015 wurden zwei Senioren anlässlich zum 85. und zwei Senioren zum 90. Geburtstages geehrt. Die Goldene Hochzeit feierten Anna und Josef Matzer aus Pirching/Tr. Zur Diamantenen Hochzeit gratulierten wir Hedwig

und Josef Herka aus Heiligenkreuz/W. Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Unsere Muttertagsfeier im GH Lecker war sehr gut besucht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Bürgermeister der Pfarre für das Kommen und ihre großzügige Spende.

Derzeit haben wir 336 Mitglieder. Neue

Mitglieder sind herzlich willkommen bei unserem Seniorenbund.

Den Wandertag des Steirischen Seniorenbundes am 28. Mai in Gleichenberg besuchten wir mit 66 Personen. Allen Wanderbegeisterten unserer Pfarrgruppe für ihre Teilnahme ein großes Danke.

Mit den besten Grüßen verbleibt
Obfrau Stefanie Eibler

Compass Seniorenwohnheim

Maibaumaufstellen

Das Seniorenheim in Heiligenkreuz/W. hat heuer einen eigenen Maibaum, den unsere Senioren gemeinsam mit unserer Animateurin Frau Gerda Lambauer geschnitzt und geschmückt haben. Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum auf der Terrasse des Seniorenheimes aufgestellt. Anschließend wurde mit Marschmusik auf die „gelungene Aktion“ angestoßen.



traditionelles Sommerfest

Anfang Juli fand das traditionelle Sommerfest im Seniorenwohnheim Compass statt. Bei schönsten Wetter erfreuten sich die Bewohner und Gäste auf der schattigen Terrasse bei Gegrilltem und Bowle. Die tolle musikalische Umrahmung erfolgte durch Laura.





ÖKB- Ortsverband Heiligenkreuz/W.

150 Jahre Österreichischer Kameradschaftsbund

Auch der ÖKB-Heiligenkreuz am Waasen feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum. **150 Jahre Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Heiligenkreuz am Waasen**

Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag, dem **5. September** mit der Totengedenkfeier und einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, für unsere vermissten und gefallenen Soldaten u. Kameraden. Dechant Mag. Alois Stumpf, Bgm. Franz Platzer mit seiner Gedenkrede, sowie die Marktmusikkapelle, einige ÖKB-Gastverbände und unsere Kameraden, werden der Gedenkfeier einen würdigen Rahmen geben. Anschließend wird im Festzelt / KPZ die Kameradschaftspflege durchgeführt.

Zur Totengedenkfeier und anschließendem Zusammensein im Festzelt ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Großer Aufmarsch am Sonntag, 6. September bei der Jubiläumsfeier.

Zum Jubiläumsanlass veranstaltet der Ortsverband Heiligenkreuz/W. am Sonntag, dem 6. September 2015 ein großes **Regionaltreffen** mit den angrenzenden Bezirksverbänden, zusammen mit dem 2. Bezirkstreffen des Bezirksverbandes Leibnitz.

Nach dem Empfang der vielen erwarteten Gastverbände, wird ab 10 Uhr zur größten Defilierung in unserem Bezirk Aufstellung genommen. Zwei Marschblöcke, voran jeweils die Fahnen mit den Fahnenbeglei-

tern, anschließend ca. 500 Kameraden in 8er Reihe pro Marschblock. Das wird ein beeindruckender Anblick, der in Heiligenkreuz nicht wieder zu sehen sein wird. Mehrere Musikkapellen werden am Marktplatz für die Marschblöcke zur Defilierung an den Ehrengästen den Takt angeben.

Im anschließenden Festakt im KPZ/Festzelt wird die Veranstaltung mit Grußworten, der Festansprache unseres Landespräsidenten des ÖKB-Steiermark, Karl Petrovitz und der Hl. Messe mit Dechant Mag. Alois Stumpf den Höhepunkt finden. Nach Abschluss des Festaktes geht es mit musikalischer und kulinarischer Unterhaltung weiter. Unsere Bevölkerung ist herzlich eingeladen, zahlreich an den Feierlichkeiten teilzunehmen.



8010 Graz
Keesgasse 3
Tel.: 05/0310-100
Fax: 05/0310-113
E-Mail: voeb1@aon.at

Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen Versicherungs AG
8081 Heiligenkreuz am Waasen

Marktplatz 18

Tel.: 05/0310-270, Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8—14.30 Uhr

Mittwoch 8 - 16.30 Uhr

Freitag 8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:
DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG—SÜDOSTSTEIERMARK

bezahlte Anzeige



The Scented Drop, Duftpflanze 2015 - Salbei

Der Grundgedanke zur Teilnahme am Projekt "The scented drop, Duftpflanze 2015, Salbei" war die Herstellung einer Seife mit ätherischem Muskatellersalbeiöl.

Die Heilpflanze *Salvia sclarea* (Muskatellersalbei) ist seit Jahrhunderten für ihre entspannende Wirkung bekannt. Die Seife besteht aus sorgfältig ausgewählten pflanzlichen und kaltgepressten Fetten. Die nach alter Technik kaltgerührte und handgesiedete Seife pflegt und beruhigt die Haut. Durch eine Auswahl von verschiedenen 100% naturreinen ätherischen Ölen wird die Seifenkomposition abgerundet.

Die Seifensiederinnen (soapstars.at) von Heiligenkreuz am Waasen bitten um kräftige Unterstützung im Onlinevoting für den Wettbewerb „The scented drop, Duftpflanze 2015“ für ihre Muskatellersalbei Seifenkomposition. Herzlichen Dank!

Bitte voten - ab 01. August 2015 - www.soapstars.at

nr **BAU** Unternehmen
BAUMHACKL
Bautradition aus dem Vulkanland
www.peter-bau.at **0664 4525831**
hochbau - tiefbau - fassaden - verputzarbeiten - pflasterarbeiten

bezahlte Anzeige

bezahlte Anzeige

Muhr
MUHRwerk

Bianca Muhr Haartrends
Liebenauer Hauptstraße 258, 8041 Graz- Liebenau
+43 664/ 27 80 399
Termine nach Vereinbarung.

-10% Rabatt

Kennenlerngutschein für eine Person!

www.muhrwerk.at



Ein herzliches „Begrüßungs-WUFF!“ liebe HeiligenkreuzerInnen!

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist „Amadeus“, und ich bin ein Weißer Schweizer Schäferhund.

Hauptberuflich bin ich als Blindenführhund für mein Herrchen Wolfgang Niegelhell tätig, aber ich habe auch noch ein paar Nebenjobs, von denen ich euch später erzählen werde. Vor 2 Jahren hat mich Wolfgang zum ersten Mal im Arm gehalten – es war bei uns beiden Liebe auf den ersten Blick. An Wolfgangs Seite durfte ich die Welt erobern. Hausmanieren und „Sitz-Fuss-Platz“ wurden mir sehr schnell langweilig, und so durfte ich noch im zarten Welpenalter spielerisch die Richtungshörzeichen sowie "Such Bank" und "Such Tür" erlernen. "Such Bank" ist noch heute meine liebste Führaufgabe, und ich kann mit Stolz behaupten, dass ich – falls nötig - an jedem erdenklichen Ort eine Sitzgelegenheit für Wolfgang finde!

Wolfgang und ich waren von Anfang an ein eingeschworenes Team, und ich habe mir große Mühe gegeben, jede der vielen verantwortungsvollen Aufgaben, die ein Führhund hat, möglichst schnell zu erlernen.

So waren die "Basics" dann auch sehr schnell abgehakt, und ich durfte sehr bald immer mehr "Fleißaufgaben" übernehmen:

Vorführungen bei dem "Projekt Leben" Workshops in Schulen, Universitäten und Kindergärten, Begleitung auf die Konzertbühnen und beim Joggen, Apportieren von Gebrauchsgegenständen, Laut geben auf Kommando usw.

Im Hundesport haben Wolfgang und ich sogar schon die BGH 3-Prüfung, die höchste Ausbildungsstufe im Begleithundesport, absolviert.

Aepro Prüfung: Die staatliche Blindenführhunde-Teambeurteilung vor der Kommission des Messerli-Forschungsinstitutes der Veterinärmedizinischen Universität Wien habe ich mit Auszeichnung bestanden!! Nach 1,5 Stunden Wegstrecke in der Grazer Innenstadt mit Hauptbahnhof, unzähligen Zebrastreifen, Ampeln, Seiten- und Höhenhindernissen, Straßenbahnfahrt und Gehorsamsübungen im Hundepark war mein geliebtes Herrchen fix und foxi, aber ich war gerade erst richtig warm geworden und ein bisschen enttäuscht, weil ich nicht noch mehr von meinem Können zeigen durfte...

In meiner Freizeit tobe ich natürlich auch sehr gerne mit meinen Hundekumpels

und lasse beim Spielen am liebsten leere Plastikflaschen mit lautem „Peng!“ zerplatzen.

Jetzt habe ich hier bei euch in Heiligenkreuz am Waasen eine wunderschöne neue Hundehütte bekommen – naja, eigentlich ist es Wolfgangs neues Haus, aber er ist sehr nett und teilt es mit mir! Wolfgang freut sich, weil er in seinen barrierefrei gestalteten Räumen nicht mehr über Stufen stolpert, und ich freue mich über meinen eigenen Garten!

Wolfgang hat mir sogar versprochen, dass ich meinen eigenen „Stammbaum“ bekomme!

Ab jetzt ist Wolfgang mit mir jeden Tag in seinem schönen Heimatort Heiligenkreuz unterwegs – zum Einkaufen, Eis essen oder Freunde treffen – deswegen hier an dieser Stelle eine grooöße BITTE von mir an Euch: Lenkt mich nicht ab, wenn ich in meinem weißen Führgeschirr mit dem gelben Abzeichen für Wolfgang arbeite und ihm den Weg zeige!

Ich erfülle meine Führaufgabe mit großer Freude aber auch Konzentration, denn ich möchte mein geliebtes Herrchen sicher durch den Straßenverkehr leiten.

So könnt ihr mir bei meiner Führarbeit helfen:

- Bitte nicht ungefragt streicheln!!
- Bitte NIEMALS füttern!!
- Habt ihr einen eigenen Hund, so ruft ihn bitte „Bei Fuß“ und umgeht uns so weit wie möglich, denn im Führgeschirr darf ich nicht spielen, sondern muss auf Wolfgang aufpassen, damit er nicht in Gefahr gerät!! Darüber freuen wir uns:
- Wolfgang und ich freuen uns immer über einen netten Gruß und einen kleinen Plausch! Bitte habt ein wenig Geduld, vielleicht dauert es ein bisschen, bis wir euch zurückgrüßen können, wenn wir gerade eine Straße überqueren oder ein Hindernis



umrunden müssen.

• Liebe Kinder, gerne könnt ihr mein Herrchen Wolfgang alles fragen, was ihr wissen möchtet, wenn ihr ihn trifft. Wenn ihr wollt, kommen Wolfgang und ich euch auch in der Schule besuchen, und Wolfgang erzählt euch alles über sein Leben und zeigt euch viele Blindenhilfsmittel – natürlich bin ich auch dabei!

Ich freue mich ja immer riesig, wenn Wolfgang mit mir eine Schule besucht, weil ich da auch immer etwas von meinem Können zeigen darf - Treppen und Türen anzeigen zum Beispiel oder die Geldbörse apportieren – und die Kinder über meine Fähigkeiten so erstaunt und begeistert sind.

Wolfgang nennt das übrigens „Projekt Leben“.

So, jetzt aber genug geplaudert für heute – wahrscheinlich habe ich schon total überzogen, wie mein Herrchen bei seinen Konzerten!

Vielleicht darf ich ja ein anderes Mal wieder in der Gemeindezeitung für euch Laut geben – bis dahin haltet die Ohren steif, ein herzliches „WuffWuff“, Pfotenschüttler und ein dickes DANKESCHÖN für eure Rücksichtnahme!!!

Euer Heiligenkreuzer Blindenführhund „AMADEUS“

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer, Marktgemeinde Heiligenkreuz/W., Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen, TelNr.: 03134/2221-0

Offenlegung:

Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Heiligenkreuzer Gemeindenachricht ist der 25. September 2015

ÄRZTENOTDIENST

für die Saniätsdistrikte

Heiligenkreuz/W., Pirching/Tr., St.Georgen/Stfg., Ragnitz und St. Nikolai/Dr.

STIEFINGTAL-APOTHEKE

Bereitschaftsdienst

TelNr.: 03134/2179

stiefingtalapotheke@aon.at

JULI

25./26. Dr. Hanfstingl

Dr. Forster, St. Nikolai/Dr.

TelNr.: 03184/2044

AUGUST

01./02. Dr. Weizenhofer

08./09. Dr. Hanfstingl

15./16. Dr. Forster

22./23. Dr. Trummer

29./30. Dr. Sponner

Dr. Hanfstingl, Heiligenkreuz/W.

TelNr.: 03134/2279

Dr. Holzbauer, Ragnitz

TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer, Pirching/Tr.

TelNr.: 03134/2400

SEPTEMBER

5./6. Dr. Forster

12./13. Dr. Weizenhofer

19./20. Dr. Holzbauer

26./27. Dr. Sponner

Dr. Sponner, St. Georgen/Stfg.

TelNr.: 03183/8244

Dr. Weizenhofer, Allerheiligen/W.

TelNr.: 03182/8525

Bereitschaftsdienst

22.07.-28.07.2015

12.08.-18.08.2015

02.09.-08.09.2015

23.09.-29.09.2015

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 7:45-12:30 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

Sa: 7:45 - 12:00 Uhr

Ihre Mag. Doris Wilfinger mit Team

Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

Notrufnummern

Rotes Kreuz, Krankentransport 14844

Rotes Kreuz, Notruf 144

Ärztendienst 141

Erste-Hilfe-Kurse: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf 122

Polizei Notruf 133

Euro Notruf 112

Ö3-Rat auf Draht 147

Apothekenbereitschaft 1455

Vergiftungszentrale 01/4064343

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr

Öffnungszeiten ASZ/Bauhof

Heiligenkreuz am Waasen,

Leibnitzer Straße 19A

Jeden ersten Freitag im Monat

von 13 - 19 Uhr

nächsten Termine:

07.08., 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.

St. Ulrich am Waasen, Krottendorf 131

Problemstoffe von 15 - 16 Uhr:

nächsten Termine: 07.08., 04.09. 02.10.,

06.11., 04.12

Sperrmüll von 15-18 Uhr:

nächsten Termine 04.09., 04.12.

Anforderung Soziale Dienste

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege

Sozialstation Heiligenkreuz/W.,

Marktplatz 6

DKS Dorothea Mayer; 0664/807855105

Pflegebett - Verleih (Übergangslösung)

für Gemeindebewohner, kostenfrei,

Auskünfte im Marktgemeindeamt,

TelNr. 03134/2221-0

Parteienverkehrszeiten

Montag bis Freitag: 8-12 Uhr

dienstag zusätzlich von 14 - 19 Uhr

Amtsstunden

Montag, Mittwoch u. Donnerstag:

8-12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Dienstag: 8-12 Uhr und 14 - 19 Uhr

Freitag: 8-12 Uhr

Wetterstation

in Heiligenkreuz/W.

Auf der Gemeindehomepage

www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Verlinkung zur Wetterstation des MFC

Prosdorf

Kostenlose Rechtsauskunft

Notar Mag. Markus Hubbmann

Notariat Wildon

jeden ersten Dienstag im Monat von

9:30 - 10:30 im Marktgemeindeamt,

1. Stock

Grünschnittsammlung

Montag, 2. November 2015

Trinkwasserbefund

Der letzte Untersuchungsbefund des Trinkwassers ergab folgende Parameterwerte:

www.leibnitzerfeld.at/Wasserqualitaet

Versorgungsgebiet Stiefingtal - HB Kulmburg: Nitratwerte 31,4 mg/l (Stand 10.02.15)

Der Bürgermeister gratuliert...



Katharina EIBLER

Hangweg 2

zur mit ausgezeichnetem Erfolg
bestanden Reifeprüfung im
Wirtschaftskundlichen Bundesreal-
gymnasium in Graz-St.Peter



Ilijana KLJAJIC

Marktplatz 20B

zur bestandenen Reifeprüfung in der
Handelsakademie Graz Monsberger
in der Fachrichtung Europäische
Wirtschaft



Mag. Birgit HARRER

Grazer Straße 37

zum Abschluss des Studiums „Master
of Drug Regulatory Affairs“ in Bonn

... zur Goldenen Hochzeit



Karl und Theresia NIEGELHELL

Leibnitzer Straße 60

Karl und Marianne KICKMAIER

Mirsdorf 15



Der Bürgermeister gratuliert...



85. Geburtstag

Josef GOLLNER

Aschnull 13



90. Geburtstag

Maria GROSS

Kalvarienbergstraße 27



90. Geburtstag

Anton SAMPL

Hüterweg 26



Hochzeit

**Michael FRÜHWIRTH
und Daniela EGGER**

Rosental 36



Hochzeit

**Ludwig LAMMER und
Yvonne HARTNER**

St. Ulrich/W. 164



Hochzeit

**Hannes MARKO und
Denise TRUBER**

Erlenweg 13

Der Bürgermeister gratuliert...



Geburt

Alexander FÜRSTLER

Eltern: Michaela Fürstler u.
Patrick Riedl, Prozessionsweg 30/6



Geburt

Magdalena GOLLNER

Eltern: MMag. Sylvia u.
Manfred Gollner, Großfelgitsch 21



Geburt

Andreas PICHLER

Eltern: Elisabeth und Ing.
Patrick Pichler, Steinegg 18A



Geburt

Emily STELZL

Eltern: Kristina Stelzl u. Johannes
Maier, Prozessionsweg 31/6

Einwohnerstatistik

Einwohner per 01.07.2015

Heiligenkreuz/W.1966 Pers.
St. Ulrich/W. 787 Pers.

Haushalte per 01.07.2015:

Heiligenkreuz/W.753
St. Ulrich/W. 309

Unsere Verstorbenen

Frühwirth Johann,
Grazer Straße 21, Jg. 1924

Reichl Maria,
Grazer Straße 21, Jg. 1946

Krainer Josef,
Grazer Straße 21, Jg. 1921

Reisenhofer Siegfried,
St. Ulrich/W. 41, Jg. 1965

FREIW. FEUERWEHR SANKT ULRICH AM WAASEN



NACHRUF

REISENHOFER SIEGFRIED

19.03.1965 – 18.04.2015

Feuerwehrkamerad Siegfried Reisenhofer ist am 01.05.1986 in die Freiw. Feuerwehr Sankt Ulrich am Waasen eingetreten und hat sogleich die Ausbildung mit Funk-Lehrgang, Atemschutzgeräteträger sowie Atemschutzwarte-Lehrgang bei der Feuerwehr absolviert. Als Dank für die langjährige freiwillige und uneigennützig 25-jährige Tätigkeit wurde ihm das Verdienstabzeichen in Bronze, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber verliehen. Die Kameraden der Freiw. Feuerwehr danken für die Kameradschaft und für den Einsatz bei der Freiw. Feuerwehr Sankt Ulrich am Waasen.

Mit Siegfried Reisenhofer hat die Freiw. Feuerwehr viel zu früh einen aktiven Feuerwehrkameraden verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



HBI Stefan Lammer